

#AGIL

Das Reise- und Freizeit-Magazin



**GOLDENER HERBST / IN SÜDTIROL – AM RHEIN – SIEGERLAND – SACHSEN-ANHALT – HARZ
HOHENLOHE / SCHWÄBISCH HALL – KUNST & KULTUR – TRAD. HANDWERK IM ERZGEBIRGE**



ROMANTISCHE STRASSE

Vom Main zu den Alpen
Creglingen - Stadt mit Ideen
Bad Mergentheim - Wild auf Regionales



KUREN + BÄDER

Ein Kur(z)urlaub in Bad Griesbach
Badekur in Bad Kreuznach
Thermalbad Wiesenbad

Gratis zum Mitnehmen oder im Abonnement auf dem Postweg erhältlich!

**MITMACHEN UND
GEWINNEN**





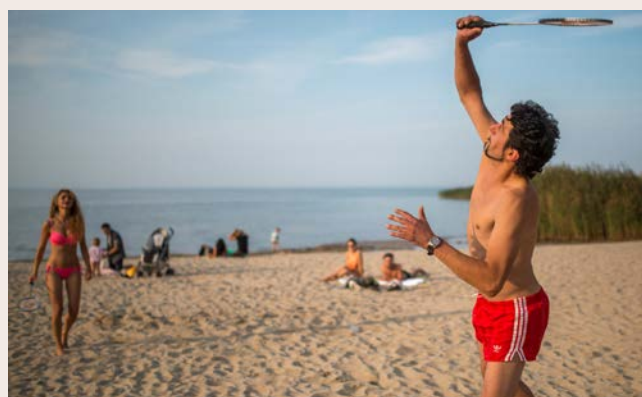
NICHT NUR RUHE UND KLARE LUFT

Urlaub am Stettiner Haff

Willkommen in einer Region zum Auftanken der Lebensgeister und Abstreifen des Alltags. Die Region Stettiner Haff ist im Nordosten Deutschlands nahe der polnischen Grenze zu finden. Der Landstrich ist als Naturpark Stettiner Haff ausgewiesen und präsentiert sich mit einer vielfältigen und teils unberührten Natur. Wald, Heidelandschaft, Wiesen, Moore, Seen und das Stettiner Haff sind wie geschaffen für einen abwechslungsreichen Urlaub. Aber nicht nur Ruhe und klare Luft werden geboten.

Die Vorpommerschen Orte und das Seebad Ueckermünde bringen Abwechslung mit Veranstaltungen, Ausflugsfahrten, Stadtführungen und Möglichkeiten der sportlichen Betätigung an Land und natürlich im Wasser. Das Stettiner Haff hat eine flachen Uferbereich, der vor allem Kinder zum Planschen und Kleckerburgen bauen einlädt. Erleben Sie einen abwechslungsreichen und erholsamen Urlaub, aber seien Sie nicht enttäuscht, wenn Sie nicht alle Angebote ausprobieren können, denn die Möglichkeiten sind reichlicher, als der Urlaub manchmal lang ist. Heben Sie sich also etwas fürs nächste Mal auf.

Wir wünschen einen erholsamen Aufenthalt und heißen Sie herzlich willkommen in einer Region ...



Tourist-Information Seebad Ueckermünde

Sitz des Tourismusvereins „Stettiner Haff“ e. V.

Altes Bollwerk 9 · 17373 Ueckermünde

Tel. 039771 28484 · E-Mail: info@ueckermuede.de

www.urlaub-am-stettiner-haff.de · www.ueckermuede.de



...fast zu schön zum Weitersagen

Fotos: © Stadt Ueckermünde

Liebe Leserinnen und Leser,

Herbst ist Wanderzeit. Vorbei die langen, heißen Sommermonate, als wir die Tage unfreiwillig lieber drinnen als draußen verbrachten. Jetzt steht dem Bewegungsdrang kein Sonnenbrand oder Kreislaufkollaps im Wege. Apropos Wege: Davon gibt es mehr als genug! Die schönste und zugleich magischste Zeit des Jahres lässt sich beispielsweise in Deutschlands nördlichstem Mittelgebirge erleben. Der Nationalpark Harz und die fünf angrenzenden Naturparke können am besten zu Fuß erkundet werden. An sonnigen Tagen strahlt das Laub der Bäume in allen Rot-Orange-Tönen, aber auch bei Nebel und leichtem Regen lohnt sich ein Spaziergang in der Natur.

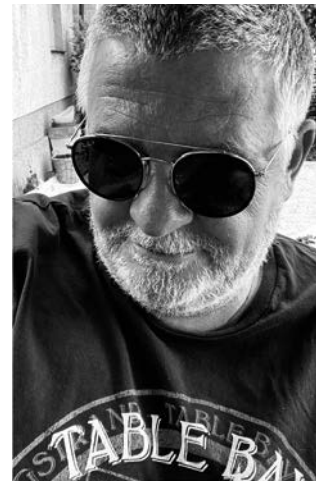
Schöne Strecken mit immer neuen Ausblicken finden Wanderfreunde auch im Rheintal und auf den Hunsrückhöhen. Überregional verlaufen rechtsrheinisch der Rheinsteig, linksrheinisch der RheinBurgenWeg, der sich einzelne Etappen mit dem im Sommer eröffneten Welterbe-Steig Oberes Mittelrheintal teilt. Aus eigener Erfahrung kann ich bloß bestätigen, dass man bei der Traumschleife Fünfseenblick bei Boppard atemberaubende Blicke ins Rheintal hat. Weitere lohnenswerte Rundwanderwege befinden sich ganz in der Nähe.

Durch die Natur streifen ist Ihnen manchmal zu langweilig? Dann kommt ein Stadtwanderweg gerade recht. Auf dem dritten Stadtwanderweg Deutschlands, den „Bopparder Ansichten“, spüren Sie auf Schritt und Tritt die urbane Geschichte. Der digitale Gästeführer führt Sie ebenso zu verschiedenen Aussichtspunkten.

Noch mehr Kultur und Geschichte gefällig? Museen, wie wir sie regelmäßig vorstellen, sind eine willkommene Alternative, falls sich ein Regentag ankündigt oder Ihr Kopf neuen Input braucht. Natur, viel Kultur und Genuss beim Wandern vereint so der goldene Herbst in Sachsen-Anhalt. Und noch ein allerletzter Tipp: Kunstliebhaber sollten sich vorsorglich den 23. September 2023 im Kalender rot anstreichen. Da startet die Ausstellung „Picasso und Beckmann im Dialog“ im Von der Heydt-Museum Wuppertal.

Wir wünschen Ihnen einen abwechslungsreichen Oktober, egal ob draußen oder drinnen. Sie haben die Wahl!

Gerne können Sie uns auch schreiben, wie Ihnen Ihre Unternehmungen gefallen haben. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Was können Sie besonders empfehlen? Nutzen Sie dafür unsere E-Mail-Adresse info@agil-dasmagazin.de. Wir freuen uns über jede Mail.



Bernd Schneider
HERAUSGEBER



agildasmagazin



@Agil-dasMagazin



Agil-DasMagazin.de



Foto: ©Helena Grebe



Foto: © Tina Schaffer, Bild: iStockphoto.com

INHALT

4 Ausflüge im Goldenen Herbst / Natur, Kultur und Wein

KUNST & KULTUR

6 Deutsches Bergbau-Museum Bochum
7 Von der Heydt-Museum Wuppertal

GOLDENER HERBST IN SÜDTIROL

8 Glühende Berge und genussvolle Bräuche

AUSFLUGSZIELE IM HESSENLAND

11 Burgenstadt Schlitz – ein mittelalterliches Juwel

GOLDENER HERBST AM RHEIN

12 Der Rheinsteig: Wandern auf hohem Niveau
13 Willkommen in der Wanderstadt Boppard

AUSFLUGSZIELE IM SIEGERLAND

16 Im grünen Siegen-Wittgenstein wandern

AUSFLUGSZIELE AN DER MOSEL

18 Indian Summer an der Mosel

KITZINGER LAND

20 Abwechslungsreiche Landschaft und traumhafte Ausblicke

ROMANTISCHE STRASSE

22 Romantische Straße vom Main zu den Alpen
24 Creglingen – Stadt mit Ideen
26 Bad Mergentheim – wild auf Regionales

HOHENLOHE / SCHWÄBISCH HALL

28 Der Kocher-Jagst-Trail



**CHURFRANKEN
VINO THEK**

• VINO THEK

• WEINBISTRO

• VERANSTALTUNGEN



Süderwirtschaft
mit Burgunder Rotwein und Weiß
mein bei



**Hauptstraße 2
63927 Bürgstadt
Tel. 093 71-9 48 86 79**

www.churfrankenvinothek.de

Öffnungszeiten Sommer
1. April - 31. Oktober
Di - Fr 14:00 - 22:00 Uhr
Sa 12:00 - 22:00 Uhr
So 12:00 - 21:00 Uhr
Mo geschlossen

Öffnungszeiten Winter
1. November - 31. März
Mi - So 14:00 - 22:00 Uhr
Mo, Di geschlossen



Häckerwirtschaft
vom 11.10. bis 27.10.22
täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
**Zehntscheune
Familie Farrenkopf**

Freudenberger Str. 35
63927 Bürgstadt
Tel. 093 71 / 94 99 455
www.weingut-farrenkopf.de



Häckerzeit
in Mechler's
Winzerstübchen
täglich ab 11.00 Uhr
mit wechselnden
Tagesgerichten
vom 07.10.
bis 16.10.2022

Sie sind herzlich eingeladen!

Weinbau & Partyservice Mechler
Beim Trieb 62 A - 63920 Großheubach
Tel.: 09371 98 90 69 - Mobil: 0151 12 30 13 45
Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.
Bitte beachten Sie vor Ort die Hygienevorschriften.

Udo Mechler
WEINBAU

Ausflüge im Goldenen Herbst

NATUR, KULTUR UND WEIN

Im Oktober beginnen die Weinreben wieder, sich mit ihrem schönsten Kleid zu schmücken. Leuchtende Rot- und Gelbtöne, dezente Grün- und Ockertöne schenken dem „Weinwanderer“ eine beglückende Farbharmonie.

Die Peripherie um die Metropolregion Rhein-Main ist reich an solch wenigen Farbtupfern: Im Süden die Main-Weinregion Churfranken und die „Odenwälder Weininsel“ Groß-Umstadt, die zum Anbaugebiet Hessische Bergstraße zählen. Bestens erschlossene Weinwanderwege laden in all diesen Regionen zu Wanderungen und zum Spaziergang ein. Jetzt, da die Weinlese so gut wie abgeschlossen ist und der Federweißer seine Saison hat, öffnen die Winzer in den schmucken, beschaulichen Weinorten wieder ihre Strauß- und Häckerwirtschaften und laden zum geselligen Schoppen ein.

Wer will kann eine Wanderung durch die Weinberge der Odenwälder Weininsel auf dem Weinlehrpfad „Herrenberg“ mit einem Bummel durch die Altstadt von Groß-Umstadt mit dem historischen Marktplatz, dem Renaissance-Rathaus und der Stadtkirche abschließen. Die Stadt bietet zahlreiche interessante Stadtführungen an.

In der nahegelegenen Region „Churfranken“ erschließt der Rotweinwanderweg entlang des östlichen Mainufers dem Wanderer die herbstliche Farbenpracht der Weinberge.



Foto: ©www.AndersLänder.de

32 SACHSEN-ANHALT

HERBST IM HARZ

30 Zaubhaftes Jahresfinale in der magischen Gebirgswelt

GOLDENER HERBST IN SACHSEN-ANHALT

32 Natur, Kultur und Genuss beim Wandern vereint

33 Schloss Neuenburg – Krone des Unstrutlands

GEWINNSPIEL

36 Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 700 EUR einzulösen direkt im Landhaus „Zu den Rothen Forellen“



Foto: ©Bad Griesbach/Marcel Peda

40 KUREN & BÄDER

TRADITIONELLES HANDWERK IM ERZGEBIRGE

38 Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge am 16. Oktober

KUREN & BÄDER

40 Bad Griesbach

42 Badekur in Bad Kreuznach

43 Thermalbad Wiesenbad – Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

REZEPTE

44 Minimaler Aufwand, maximales Essvergnügen

SERVICE

46 Impressum / Bestellschein



Foto: AdobeStock / ©Maria Komeeva

EINFACH
ANDERS
GENIEßEN

Wir sind Ihr Weingut, wenn es um ökologischen Wein geht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in Klein-Umstadt.

Weinbau Anders
Weidweg 32
64823 Groß-Umstadt
Mobil: 0162 438 24 25
www.weinbau-anders.de

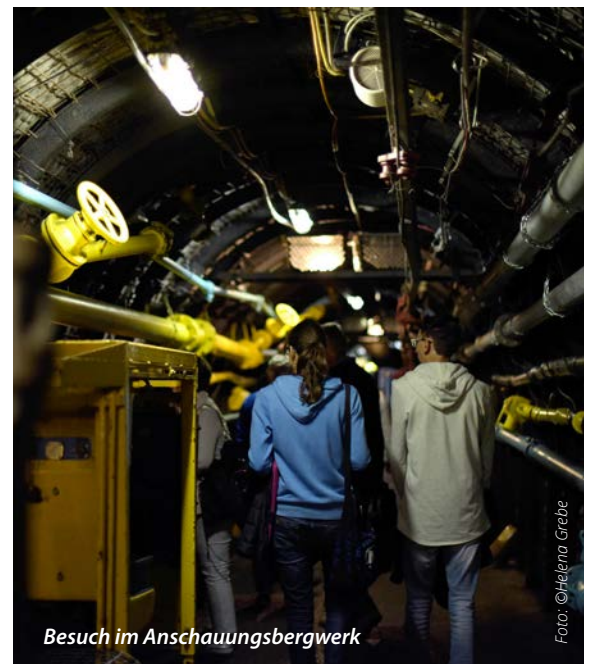


Weinwanderungen
durch die Weinberge
Im Winter auch mit
Fackeln und
Glühwein

vinum | autmundis



vinum autmundis | Riegelgartenweg 1 | 64823 Groß-Umstadt | 06078 2349
events@vinum-autmundis.de | www.vinum-autmundis.de



DEUTSCHES BERGBAU-MUSEUM BOCHUM

Über und unter Tage die Welt des Bergbaus entdecken

Vier Rundgänge – Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst – führen über Tage durch das Deutsche Bergbau-Museum Bochum. Über 3.000 Exponate vermitteln die Bandbreite des technikhistorischen Museums. Mit dem Anschauungsbergwerk werden die Einblicke in die Facetten des Bergbaus auch unter Tage vermittelt. Auf dem gut 1,2 km langen untertägigen Streckennetz erhalten Besuchende Eindrücke vom Alltag unter Tage. Und wer hoch hinaus will: Vom Fördergerüst der ehemaligen Zeche Germania, dem größten Exponat des Hauses, reicht der Blick weit über das Ruhrgebiet.

Führungen über und unter Tage, Workshops für Kinder und Jugendliche, Veranstaltungen, Formate mit ehemaligen Bergleuten sowie Audioguides für die Rundgänge und eine eigene App bieten vielfältige und spannende Ansätze, das Museum analog und digital zu erkunden.

Bis zum 15. Januar 2023 zeigt das Museum die Sonderausstellung „Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich“. Erstmals in der Geschichte des Leibniz-Forschungsmuseums widmet sich eine Sonderausstellung dem Thema Umweltpolitik und Rekultivierung. Wichtige Exponate sind unter anderem die Lederjacke von Joschka Fischer, das Modell einer F60, kleine grüne Kreuze aus Ton und der Koffer von Wilhelm Knabe. Die Ausstellung ist Teil eines Verbundvorhabens des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und präsentiert aus umweltgeschichtlicher Sicht einen deutsch-deutschen Vergleich mit regionalgeschichtlicher Fokussierung. Im Mittelpunkt stehen das Ruhrgebiet für Steinkohle, die Lausitz für Braunkohle und die Wismut-Gebiete für Uranerz.

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum – gegründet 1930 – ist eines von acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft. Erforscht, vermittelt und bewahrt wird epochenübergreifend die Geschichte der Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von Georessourcen. Zu den forschenden Bereichen gehören: Archäometallurgie, Bergbaugeschichte, Materialkunde, Montanarchäologie sowie das Forschungslabor und das Montanhistorische Dokumentationszentrum (montan.dok).

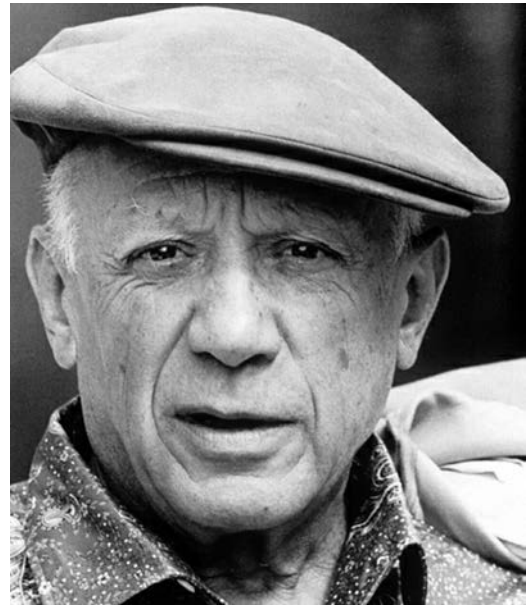
www.bergbaumuseum.de

Sonderausstellung „Gras drüber ...“





Foto: Von der Heydt-Museum Wuppertal



Pablo Picasso, 1962

Picasso und Beckmann im Dialog

Das Von der Heydt-Museum Wuppertal widmet den beiden Giganten der Kunst eine umfassende Ausstellung zu Picassos 50. Todestag.

Pablo Picasso (1881 – 1973) und Max Beckmann (1884 – 1950) sind Schlüsselfiguren der Moderne. Beide leisten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entscheidende Beiträge zu einer Neudefinition der Möglichkeiten und der Aufgaben gegenständlicher Malerei. Auf breiter Basis und im Rahmen einer Ausstellung miteinander vergleichen konnte man ihre Werke und damit ihre künstlerischen Haltungen und Auffassungen indes noch nie. Das Von der Heydt-Museum Wuppertal und das Sprengel Museum Hannover haben sich zusammengetan, um dies erstmals zu ermöglichen. Das Von der Heydt-Museum ist mit seiner Ausstellungsstation offizieller Partner des internationalen Projekts „Celebration Picasso 1973-2023“, das 2023 an den 50. Todestag des Künstlers erinnert.

Das Von der Heydt-Museum war das erste Museum weltweit, das ein Gemälde von Pablo Picasso erworben hat, und zwar im Jahr 1911. Und eines der Schlüsselwerke Max Beckmanns, sein „Selbstbildnis als Krankenpfleger“ (1915), wurde schon 1925 durch den Barmer Kunstverein für den öffentlichen Kunstbesitz in Wuppertal gesichert.

Beckmann und Picasso, die die bewegte Epoche vom Fin de Siècle über zwei Weltkriege bis in die Zeit nach 1945 durchlebten, haben mit ihrer Kunst unseren Blick auf das 20. Jahrhundert geprägt. Von unterschiedlichen Voraussetzungen ausgehend, gelangten sie eigenständig zu individuellen Lösungen großer Fragen der Kunst und kreisen mit ihrem Schaffen um Kernfragen der menschlichen Existenz. Trotz unterschiedlicher künstlerischer Auffassungen berühren ihre Positionen sich dabei immer wieder auf überraschende Weise. Während beide Künstler einerseits alte Regeln der Bildordnung zerstörten, griffen sie andererseits auf kunsthistorische Traditionen zurück; sei es, wie bei Picasso, um die Kunstgeschichte nach neuen, eigenen Maßstäben fortzuschreiben, oder, wie im Falle Beckmanns, um einen von modernen Mythen geprägten Bildkosmos zu schaffen.



Max Beckmann
Selbstbildnis als Krankenpfleger, 1915
Von der Heydt-Museum Wuppertal



Max Beckmann
Selbstbildnis als Clown, 1921
Von der Heydt-Museum Wuppertal

INFO

Von der Heydt-Museum Wuppertal
17. September 2023 – 7. Januar 2024
Tel. 0202 563-6231
www.von-der-heydt-museum.de

GLÜHENDE BERGE UND GENUSSVOLLE BRÄUCHE

Der Herbst in Südtirol: Wanderungen und Weinfeste

Im Tal reifen die Trauben, an den Berghängen färben sich die Laubwälder goldgelb und am Horizont glühen die felsigen Gipfel der Dolomiten im roten Licht in der tief stehenden Sonne. Der Herbst ist in Südtirol eine Zeit für Genießer: Das Vieh wird ins Tal getrieben, der Wein gelesen und die Früchte geerntet. In den Bergen kehrt Ruhe ein und die frische Herbstluft sorgt für gestochen scharfe Fernsichten. Ab September werden zum magischen Naturschauspiel der Enrosadira, der „brennenden Berge“, beispielsweise in Gröden geführte Sonnenuntergangswanderungen angeboten. Nach dem Aufstieg zum Aussichtspunkt gibt es in der Hütte einen Aperitif und eine kleine Stärkung, für den Rückweg stehen Stirnlampen bereit. Wer die Morgenluft liebt, kann auf Sonnenaufgangswanderungen dem Licht entgegengehen: Bis Anfang November werden zum Beispiel von der Seiser Alm aus geführte Touren mit Bergfrühstück angeboten. Ganz Südtirol feiert die Erntesaison mit saisonalen Themenwanderungen und kulinarischen Festtagen.

Weinlehrfade und geführte Bergtouren

Entlang der Weinlehrpfade an der Südtiroler Weinstraße lernen Wanderer viel Wissenswertes über den Anbau und die Verarbeitung der Trauben kennen. Ob mit kundiger Führung oder auf eigene Faust erkunden sie die Reblandschaft, kommen an Schautafeln und Kellereien vorbei, wo sie die edlen Tropfen auch probieren können. Allein in Bozen und Umgebung haben sie die Wahl zwischen sieben Weinwanderungen, von leichten Spaziergängen über Lehrpfade in Kaltern oder Kurtatsch über den Gewürztraminer-Weg durch die mediterranen Traminer Weinberge bis zum fünfstündigen Blauburgunderweg mit Aufstieg zum Naturpark Trudner Horn. Von Meran oder Mals aus ist der Vinschger Weinweg „Via Vinum Venostis“ mit der Vinschger Bahn gut zu erreichen: Die leichte Wanderung folgt den Waalen, die einst als Bewässerungskanäle angelegt wurden. Unter www.suedtirol.info sind alle Touren und Führungen zu finden, genauso wie die passenden Weinhotels.

Törggelen-Mahlzeiten und Weinfeste

Authentische Genüsse der Region versprechen die herbstlichen Törggelen-Wanderungen: In Bozen, Meran, Brixen oder im Vinschgau führen beschwingte Spaziergänge in die Anbauggebiete von Wein und Kastanien, die anschließend nach altem Brauch auf den Tisch kommen. Zu einer typischen Törggelen-Mahlzeit gehören Traubenmost und junger Wein, geröstete Kastanien, Speck und Kaminwurz aus eigener Herstellung, Roggenbrot und einfache Gerichte aus der Bauernküche Südtirols. In Meran bietet das Traubenfest mit seinem traditionellen Umzug in diesem Jahr am 16. Oktober lebendige Einblicke ins Brauchtum. Und vom 4. bis 8. November steigt im Kurhaus das exquisite Merano Wine Festival.

(djd)



Foto: djd/IDM Südtirol/Tobias Kaser



Foto: djd/IDM Südtirol/Manuel Ferrigato



Foto: djd/IDM Südtirol/Manuel Ferrigato



Foto: djd/IDM Südtirol/Alex Moling



Foto: djd/IDM Südtirol/Frieder Blicke



Hubertus

Aktiv & Relax Hotel • Südtirol



© DW/Andergassen



© DW/Rier

... die bunte Vielfalt des Herbstes in Südtirol erleben

Weitere Informationen zu Ihrem WOHLFÜHLURLAUB
und Herbst-ANGEBOTE finden Sie unter WWW.HUBERTUS.IT



© ARTPRINT



Herbstzauber & Wellness intensiv

****Hotel Schneeberg - Family Resort & Spa

TOP
ANGEBOT

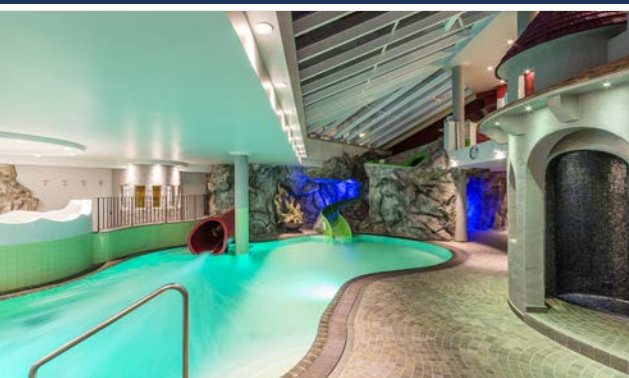
4 Tage ab 319€*

inkl. All-Inclusive Light und 20 € Wellnessgutschein pro Zimmer

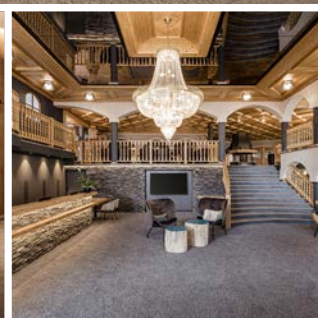
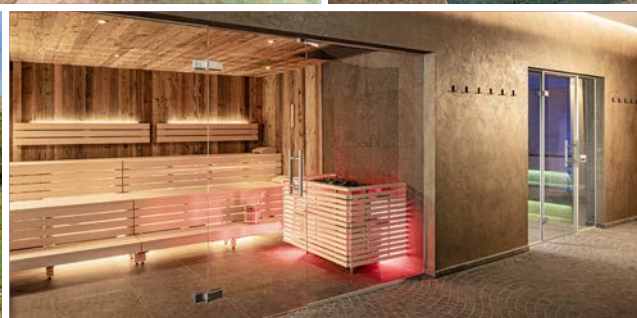
NEU: 2000 m² Wellness-
bereich „Adults Only“
mit Badeteich, 25 m
Hallenbad und Saunas

*Gültig ab: 11.09. - 27.10.2022 ab €319.-
27.10. - 06.11.2022 ab €349.-
3 (DO-SO) oder 4 (SO-DO) Nächte

Die ganze Urlaubsvielfalt Südtirols
unter einem Namen www.schneeberg.it




**HOTEL
SCHNEEBERG**
Family Resort & Spa
★★★★



Info: ☎ +39 0472 656232 ✉ info@schneeberg.it



BURGENSTADT SCHLITZ

Ein mittelalterliches Juwel

Im Herzen Deutschlands, eingebettet zwischen den Mittelgebirgen Vogelsberg, Rhön und Knüll, liegt die Burgenstadt Schlitz. Romantisch verwinkelte Gassen, märchenhafte Fachwerkhäuser, geschichtliches Flair an jeder Ecke: Wer einmal zu Gast in Schlitz war, wird verzaubert sein. Vier Burgen und ein großer Bergfried thronen hoch oben auf dem Stadtberg und bilden eine der malerischsten Silhouetten Deutschlands.

Entdecken Sie das Schlitzerland

Eine Vielzahl von Stadtführungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten laden dazu ein, tief in die Schlitzer Stadtgeschichte einzutauchen und mit all ihren Facetten zu entdecken.

Alte Handwerkstraditionen rund um die jahrhundertealte Leinenweberei lassen sich bei einem Besuch des Burgmuseums erleben, welches zudem auch eine beachtliche Waffen- und Fahnnensammlung, Handwerkergeräte und landwirtschaftliche Utensilien, komplette Einrichtungen aus Bürger- und Bauernhäusern und vieles mehr beherbergt.

Nicht fehlen sollte ein Besuch der Schlitzer Destillerie, eine der ältesten Brennereien der Welt. Neben einer Besichtigung hat man hier die Möglichkeit, direkt vor Ort die ausgezeichneten Brände, Liköre und Spirituosen zu probieren.



Fotos: ©Burgenstadt Schlitz

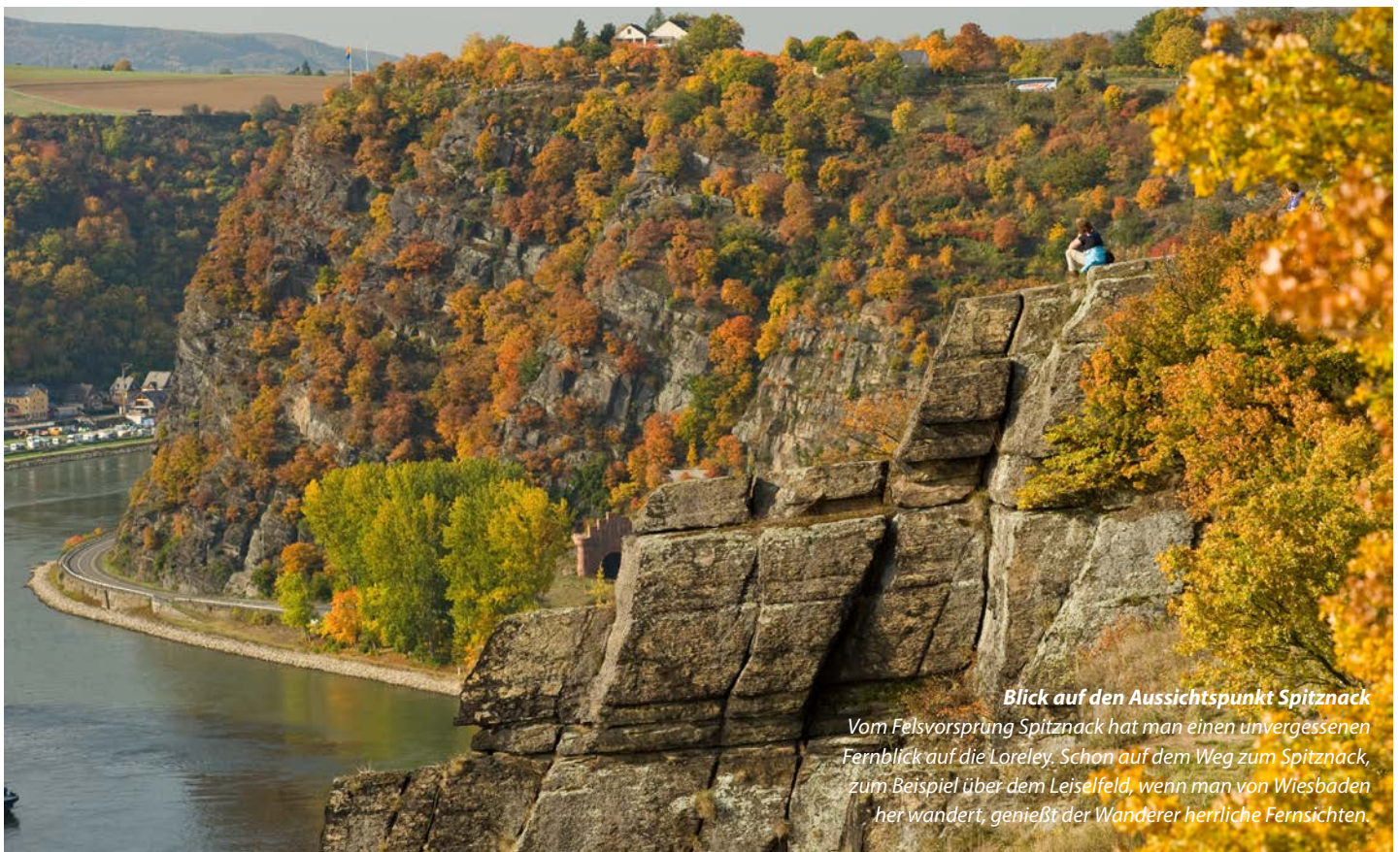


Runkelrübenfest

Am Samstag, den 29.10.2022 dreht sich in der Burgenstadt wieder alles um die Rübe. Denn hier werden keine Kürbisse ausgehöhlt und beleuchtet, sondern die traditionell in der hiesigen Gegend angebaute „Runkel“. Als die „Schlitzer Antwort auf Halloween“ zieht das Runkelrübenfest alle zwei Jahre Besucher aus Nah und Fern in die Burgenstadt.

Um 18:00 Uhr beginnt der Lampionumzug durch die Stadt. Begleitet vom Stadtwächter und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr, geht es zum Marktplatz, wo die feierliche Eröffnung mit dem Anzünden der „Runkelkuhdze“ stattfindet. Für das kulinarische Wohl wird mit leckeren Speisen und Getränken gesorgt. Auch die Schlitzer Destillerie ist wieder dabei.

Mehr Informationen unter www.schlitz.de



Blick auf den Aussichtspunkt Spitznack
Vom Felsvorsprung Spitznack hat man einen unvergessenen Fernblick auf die Loreley. Schon auf dem Weg zum Spitznack, zum Beispiel über dem Leiselfeld, wenn man von Wiesbaden her wandert, genießt der Wanderer herrliche Fernsichten.

Fotos: Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH / © Dominik Keitz

WANDERN AUF HOHEM NIVEAU

Der Rheinsteig ist ein abwechslungsreicher Genuss für echte Wanderer

Der Rhein ist ein faszinierender Fluss. Das gilt insbesondere für seinen romantischen mittleren Abschnitt, der kaum begradigt wurde und mit seinen Felsformationen und Burgen einen majestätischen Anblick bietet. Nicht ohne Grund wurde ein Teil dieser Region - und zwar das Obere Mittelrheintal von Rüdesheim bis Koblenz - von der UNESCO 2002 zum Welterbe erklärt.

Einzigartige Weinlagen und malerische Hügellandschaften

Eine der schönsten Möglichkeiten, den Romantischen Rhein in seiner Gänze zu erleben, ist eine Wanderung auf dem Rheinsteig - und das gerade auch im Herbst. 2005 wurde der Premiumwanderweg eröffnet, er verläuft auf der rechten Flussseite und verbindet auf 320 Kilometern Bonn mit Wiesbaden.

Er ist dabei so abwechslungsreich, wie es sich für einen zertifizierten Wanderweg gehört: Es geht durch schattige Bergtäler, über die malerischen Hügel des Siebengebirges, entlang von schroffen Felsformationen zu den verwinkelten Weinbergen des Rheingaus. Und eröffnet damit gerade im Herbst immer wieder besondere Aussichten auf rote Wälder und goldene Weinberge. Mit knapp 500 Hektar ist das Weinanbaugebiet Mittelrhein zwar nicht das größte, sicherlich aber eines der landschaftlich prägendsten und aussagekräftigsten. Die stei-

len, terrassierten Hänge, in denen hier Weinbau betrieben wird, suchen ihres gleichen.

Knackige Steigungen und tolle Aussichten

Der Weg berührt die Wälder der angrenzenden Mittelgebirge Taunus und Westerwald, bietet Panoramaaussichten auf die Erhebungen von Eifel und Hunsrück und gewährt immer wieder traumhafte Blicke auf das blaue Band des Rheins. Bereits ein Jahr nach seiner Eröffnung wurde der Rheinsteig zum schönsten Wanderweg Deutschlands gewählt.

„Wandern auf hohem Niveau“ heißt das Motto des Rheinsteigs und das gilt gleich in mehrfacher Hinsicht. Zum einen ist es Ausdruck der hohen Standards, die für Premiumwege gelten, andererseits ein Hinweis darauf, dass durchaus ein paar knackige Steigungen zu bewältigen sind. Die eine oder andere Passage kann also durchaus schweißtreibend sein, doch wird sie am Ende immer mit einer großartigen Aussicht belohnt.

Die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr macht die Etappenplanung für den Rheinsteig leicht. Die einzelnen Abschnitte können auch problemlos als Tagestouren geplant werden.

(rpt)

Weitere Informationen unter
www.rlp-tourismus.de/romantischer-rhein



Rheinsteig: Wanderpaar auf der Filsener Ley
Eine anspruchsvolle wie landschaftlich interessante Wanderung auf dem Rheinsteig ist zum Beispiel die Tagestour von Braubach nach Filsen.



Fotos: Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH / © Dominik Ketz

HOCHGEFÜHL IM MITTELGEBIRGE

Großes Landschaftserlebnis auf dem Eifel- und Saar-Hunsrück-Steig

Wer im Mittelgebirge zu Fuß unterwegs ist, lernt Land und Leute auf eine ganz besonders intensive Art und Weise kennen. Der als Premiumwanderweg zertifizierte Eifelsteig führt auf 313 Kilometern einmal komplett durch das "grüne Herz Europas", wie das Mittelgebirge zwischen Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen auch gerne bezeichnet wird. Eine Wanderung, die es in sich hat, nicht nur weil es dabei ein paar durchaus schweißtreibende Höhenmeter zu überwinden gilt.

Die Eifel liegt im Norden, der Hunsrück südlich der Mosel. Mittelgebirgslandschaften, die wie zwei Geschwister das Moseltal säumen und zu Ausflügen in die weite Natur einladen. Das Gegenstück zum Eifelsteig ist der Saar-Hunsrück-Steig. Nach einer Erweiterung ist er nun stolze 415 Kilometer lang und wie der Eifelsteig trägt er auch das Gütesiegel „Premiumwanderweg“. Durch die Wälder des Hunsrücks

Durch die Wälder des Hunsrücks

In 27 Etappen erschließt der Fernwanderweg „Saar-Hunsrück-Steig“ den Hunsrück und seine Waldlandschaften. Zu den beeindruckenden Abschnitten gehört das Teilstück durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Hier bleibt die Natur komplett sich selbst überlassen, wodurch der Urwald von morgen entstehen kann. Am Rande des Nationalparks liegt mit dem Erbeskopf (816 Meter) auch der höchste Berg von Rheinland-Pfalz, von dessen Aussichtsplattform "Windklang" sich ein weiterer Blick in die Ferne bietet.



Foto: Projektbüro Saar-Hunsrück-Steig, Klaus-Peter Koppert

Rheinschleife

Wunderbare Wanderrouen und Wanderwege erschließen das Rheintal und die Hunsrückhöhen. Überregional verlaufen rechtsrheinisch der Rheinsteig, der linksrheinische RheinBurgenWeg teilt sich einzelne Etappen mit dem in 2022 eröffneten Welterbesteig Oberes Mittelrheintal. Alle drei bieten spektakuläre Ausblicke ins Rheintal. Über den Hunsrück erreicht uns seit 2015 der Saar-Hunsrück-Steig. Sieben vom Deutschen Wanderinstitut zertifizierte Premium-Rundwanderwege, die Traumschleifen, laden mit ihren zwischen fünf und 15 Kilometer langen Strecken zum Wandern in Boppard und Umgebung ein.

Darunter befindet sich z. B. die mit 98 Erlebnispunkten zertifizierte Traumschleife **Ehrbachklamm**. Dass den Wanderer bei der Traumschleife **Fünf-seenblick** atemberaubende Blicke ins Rheintal erwarten, erschließt sich aus dem Namen. Aber auch die Traumschleifen **Elfenlay** und **Rheingold** warten mit solchen auf, Letztgenannte unter anderem mit dem berühmten Edgar-Reitz-Blick. Die Traumschleife **Marienberg** bietet alleine talseitig 9 wunderschöne Aussichtspunkte über das Rheintal. Die **Hasenkammer** teilt sich Etappen des Weges mit dem gerade eröffneten ProObst-Weg und führt auf und ab rund um Boppard-Herschwiesen. Die Traumschleife **Mittelrhein-Klettersteig** liegt in Boppard an der landschaftlich reizvollen größten Schleife des Rheines. Sie führt durch die einzigartigen Steilhänge am Rhein und bietet sensationelle Aussichten auf den Bopparder Hamm, in das Rheintal und den Hunsrück. Wer etwas Nervenkitzel liebt, dem bietet sich hier die alpine Variante „Mittelrhein Klettersteig“ mit insgesamt 11 Kletterpassagen an steilen Felswänden an. Der Hunsrückbahn-Wanderweg kombiniert die steilste Adhäsionsstrecke Deutschlands mit einer Wanderung entlang denkmalgeschützter Bauwerke wie zum Beispiel das Hubertus-Viadukt.

Ob Genusswandern oder lieber sportiv – Boppard bietet genügend Wandermöglichkeiten für den einen oder anderen Aktivurlaub im Welterbe Oberes Mittelrheintal. Wer neben dem Wandern auch etwas von Boppard sehen und erfahren möchte, dem bietet sich seit diesem Jahr die Möglichkeit, die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Stadt bei einer Wanderung kennenzulernen, ganz nach dem Motto:



Römerkastell

Willkommen in der Wanderstadt Boppard



Foto: © M. Balkow

ZEITREISE TRIFFT WANDERLUST **NEU**

Der Stadtwanderweg „Bopparder Ansichten“ – mit Aussichten und Rückblicken in die Bopparder Geschichte ist erst der dritte Stadtwanderweg in Deutschland.

Während man auf der Rheinpromenade flanieren und durch die mittelalterlichen Gässchen bummeln kann, erfordern der Aufstieg auf dem Stationenweg und die Passagen zu den verschiedenen Aussichtspunkten oberhalb von Boppard auch ein wenig Kondition und Wandererfahrung. Eine Verbindung von Kultur mit Natur – urbane Geschichte mit Naturgenuss und spektakulären Blicken in das Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Beginnend am Karmelitergebäude, taucht man in die Geschichte der Stadt ein. Dank des neuen digitalen Gästeführers pickablue® werden an der Karmeliterkirche die sich heute in „The Met Cloisters Museum“ in New York befindenden mittelalterlichen Glasfenster visualisiert. Ähnliches gilt später für das unter dem Fußboden der Severus-Kirche verborgene frühchristliche Taufbecken. Pickablue® macht an insgesamt 35 Punkten Geschichte und Geschichten lebendig. Es wird visualisiert, animiert und längst verstorbene Persönlichkeiten kommen zu Wort, Bauwerke erzählen ihr Geheimnis. Rheinuferpromenade, mittelalterliche Gässchen, römische Relikte, jahrhundertalte Linden, ein im Beisein des preußischen Königs gepflanzter Ginkgo, ein kurparkähnlicher Marienberger Park oder ein historischer Kreuz- oder Stationenweg bereichern die Wanderung durch und oberhalb von Boppard. Neben dem städtischen Kern kommt auch die ländliche Idylle nicht zu kurz. Ist man erst auf der Höhe, durchstreift man alte Buchenwälder und passiert Pferde- und Eselskoppeln.

Auch hier begleitet den Wanderer das digitale System. Ganz zum Schluss erreicht man wieder die einzigartige Rheinuferpromenade und kehrt mit dem sich immer wieder verändernden Blick auf die Stadtsilhouette langsam zurück zum Ausgangspunkt, wo die Wandernden das Logo des Stadtwanderweges verabschiedet, der Bopparder Läufer des Künstlers Aloys Rump.



Foto: Projektorio Saar-Hunsrück-Steig, Klaus-Peter Kappast



Tourist Information Boppard
Marktplatz 17 | D-56154 Boppard
Telefon: +49 (0) 6742 3888
E-Mail: tourist@boppard.de
www.boppard-tourismus.de



Foto: © Klaus-Peter Koppes, TYSM

Foto: © Tourismus NRW e.V.

Naturerlebnispfad Siegquelle / Netphen

AUF GEHTS INS WALDREICH

Im grünen Siegen-Wittgenstein wandern

Oben rauschende Baumwipfel, unter den Wanderstiefeln grüne Wiesen und weich federndes Moos. Herrliche Waldluft, sanfte Hügel, beeindruckende Panoramen, beschauliche Dörfer und traumhafte Natur, soweit das Auge reicht. In Siegen-Wittgenstein ist die Natur oft noch malerisch und ursprünglich. Einen beeindruckenden Gegensatz zur Naturkulisse bietet der weltbekannte „Alte Flecken“, der historische Stadtkern von Freudenberg mit den rund 80 schwarz-weißen Fachwerkhäusern. Oder auch die Stadt Siegen mit ihren zwei Schlössern. Das Obere Schloss beherbergt das Siegerlandmuseum mit Werken des Malers Peter Paul Rubens, 1577 in Siegen geboren.

Gerade jetzt im Herbst ist unsere Mittelgebirgsregion entlang

des beliebten Rothaarsteigs perfekt zum Wandern. Keine Ahnung von Pilzen und was sie alles können? Dann ab ins Pilzmuseum in Bad Laasphe. Im Herzen der Stadt im Haus des Gastes gibt es mehr als 900 Arten verschiedenster Pilze zu bestaunen. Und gleich in der Nähe lockt das Bierwegelchen mit Wissenswerten rund um das erfrischende Getränk.

Wer noch mehr Erfrischung sucht, ist genau richtig im Quellgebiet von Sieg, Eder, Lahn, Dill und Ilse. Hier mitten im Wald ist es mystisch und verwunschen. Sogar Elfen und Kobolde sollen hier leben. Die frische Luft, der würzige Duft des Harzes, der weiche Waldboden und die leisen Geräusche der Pflanzen und Tiere laden ein, sich zu erholen und zu genießen, den Alltag hinter sich zu lassen.

NETPHEN, DIE DREI-QUELLEN-STADT AM ROTHAAARSTEIG

© Stadt Netphen



Tourismusbüro Stadt Netphen
 Amtsstraße 2 + 6, 57250 Netphen
 ☎ 02738-603-238
 ✉ touristikbuero@netphen.de
 🌐 www.netphen.de



Die Mittelgebirgslandschaft im Quellgebiet von Sieg, Eder und Lahn bietet ein gut markiertes Netz von Wanderwegen, welches Erholungssuchende zu ausgedehnten Streifzügen durch abwechslungsreiche Landschaften einlädt. Themenwanderwege wie der Köhlerpfad, der Dilldappenweg und der Keltenweg geben Einblick in die Geschichte und Kultur des Netpherlandes. Für Radfahrer empfiehlt sich eine Tour über den Netpher Rading. Beliebte Ausflugsziele sind u.a. die Oberrautalsperre, die Wasserburg Hainchen, die alte Wassermühle in Nenkersdorf, die Kohlenmeiler in Walpersdorf oder das Forsthaus Hohenroth mit Waldinformationszentrum.

Ausflugsziele im Siegerland



Oberer Schloss Park / Siegen

Foto: © Michael Bahr TVSW e.V.



Pausieren auf der Bank vor der Ginsburg / Hilchenbach

Foto: © Michael Bahr TVSW e.V.



Pilzberatung im Pilzmuseum Haus des Gastes / Bad Laasphe

Foto: © Michael Bahr TVSW e.V.



Pausieren am Wittgensteiner Schieferpfad / Bad Berleburg

Foto: © Koppert, Kreis Siegen-Wittgenstein



Echt vielfältig.



Siegen-Wittgenstein
in Südwestfalen

Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V.
0271 333-1020, tvsw@siegen-wittgenstein.de
www.siegen-wittgenstein.info

„Pils trifft Pilz“ in der Wanderregion Bad Laasphe



– Pilzkundemuseum mit einer Ausstellung von über 900 gefriergetrockneten Exponaten und allerhand Kuriosum rund um das Thema Pilz – Pilzseminare für Einsteiger & Fortgeschrittene

– eine der letzten ältesten Handwerksbrauereien Südwestfalens - Brauereiführungen & Verkostung der nach slow brewing Konzept gebrauten traditionellen, charaktervollen und hochwertigen Biere

– Bad Laasphe Bierwegelchen – 2 km langer Rundweg, der oberhalb der Stadt und durch die historische Altstadt mit Fachwerk führt. Neben wunderschönen Ausblicken erklären Schautafeln während des Rundgangs allerlei zur hiesigen Braukunst



Na(h)ttürlich
Bad Laasphe
TKS Bad Laasphe GmbH
Wilhelmsplatz 3
57334 Bad Laasphe
02752-898
info@tourismus-badlaasphe.de
www.bad-laasphe.de

Foto: © Michael Bahr

Foto: © Michael Bahr



Foto: djd/Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues/FL Bernkastel-Kues

Sanfte Sonnenstrahlen, die den Morgennebel aus den Weinbergen vertreiben, üppige Wälder, deren Laub sich in intensiv rot-goldenen Tönen spektakulär färbt: Um einen traumhaften „Indian Summer“ zu erleben, ist es nicht notwendig, ins Flugzeug nach Nordamerika oder Kanada zu steigen – auch das Ferienland Bernkastel-Kues bietet seinen Gästen gerade im Herbst einen echten Sinnesrausch. Die eindrucksvolle Kulturlandschaft von Mosel, Eifel und Hunsrück mit ihren üppigen Rebenmeeren, den idyllischen Flusstälern, saftigen Wiesen und felsenreichen Wäldern ist zu dieser Zeit ein Fest für die Augen. Auf gut ausgeschilderten Wander- und Themenpfaden lässt sich die Natur unmittelbar entdecken. Ob auf dem Moselsteig oder verschiedenen Partnerwegen warten immer wieder überraschende Ausblicke – Entspannung und Entschleunigung inbegriffen.

INDIAN SUMMER AN DER MOSEL

Für Naturerlebnisse im goldenen Herbst muss man nicht in die Ferne schweifen

Nach Wandern oder Radeln einen Riesling genießen

Wer lieber in die Pedale tritt, den lockt ein tipptopp präpariertes Fahrradwegenetz zu abwechslungsreichen Ausflügen, darunter ebenso anspruchsvolle Routen für Aktivsportler wie gemütliche und familienfreundliche Touren. Besonders reizvoll ist beispielsweise der Mosel-Radweg direkt am Fluss. Und natürlich werden in der Region um Bernkastel-Kues auch die Geschmacksinne so richtig verwöhnt. Denn auf den Schieferböden der steilen Hänge wächst der Wein, aus dem der weltberühmte Riesling gekeltert wird. In moseltypischen Straußwirtschaften, Restaurants, auf Wein- und Straßenfesten oder an Hoffesten können die vielfach prämierten Tropfen gekostet werden – am besten in harmonischer Verbindung mit der delikaten Moselküche. Hier kitzeln deftige Spezialitäten wie „Fillesja“ oder „Dübbekuche“ den Gaumen, aber ebenso saisonale Delikatessen und Gemüse, Salate und Kräuter, die vor der Haustür wachsen. Von der einfachen Land- bis zur ambitionierten Sterneküche ist alles dabei.

Romantik, Abenteuer und Kultur

Auch für Abwechslung ist jederzeit gesorgt: Verliebte Paare unternehmen vielleicht eine romantische Schifffahrt auf dem Fluss, Abenteuerlustige können an verschiedenen Orten Gleitschirmfliegen oder per Kanu die Moselregion erkunden – weitere Tipps gibt es unter www.bernkastel.de. Die sehenswerte Stadt Bernkastel-Kues sowie 24 Ortschaften mit jahrhundertalter Historie und spannenden Geschichten laden in der Ferienregion zudem Kulturliebhaber zum Entdecken ein. In der malerischen Altstadt lässt es sich gemütlich durch pittoreske Gassen bummeln und shoppen, während hoch oben die Burgruine Burg Landshut über alles wacht.

(djd).



Foto: djd/Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues/FL Bernkastel-Kues



Foto: didWein- und Ferienregion Bernkastel-Kues/Christopher Arnoldi



Foto: didWein- und Ferienregion Bernkastel-Kues/Klaus Herzmann



Wein romantisch erleben!

Willkommen an der Mosel

Hauptstr. 81-83

54486 Mühlheim an der Mosel

Tel. + 49 (0)6534-9480 / Fax: +49 (0)6534-948100

E-Mail: info@weinromantikhotel.de

www.weinromantikhotel.com



Kitzinger Land



Traumhafte Orte entlang
des Maines entdecken

WANDERBAR

Abwechslungsreiche Landschaft und traumhafte Ausblicke genießen

Dazu vielleicht noch eine leckere Brotzeit und ein Glas Frankenwein?
Das geht bei einer Wanderung durchs Kitzinger Land...



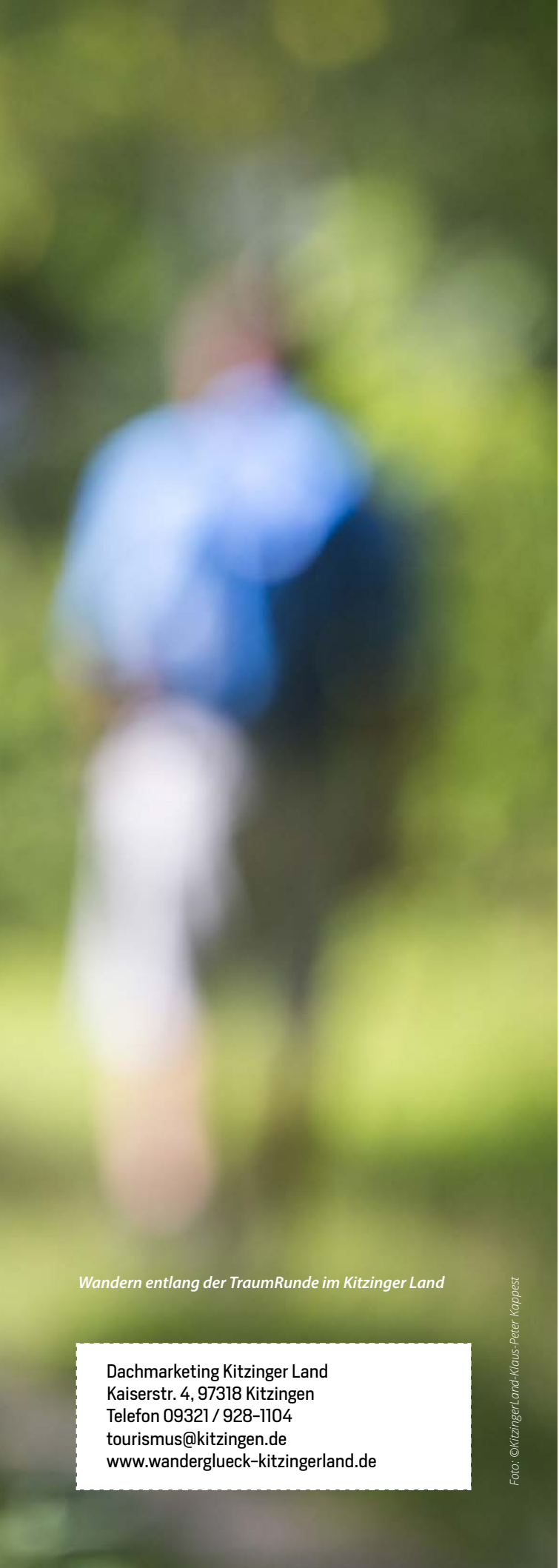
Zahlreiche, eindrucksvolle Aussichts-
punkte entlang der Wanderwege



Traumrunden im Kitzinger Land –
abwechslungsreiche Rundwanderwege



Wein-Kulinarik entlang
der Traumrunden



Weinhänge, Flüsse, herbstliche Wälder und sanfte Hügel – all diese landschaftlichen Reize des Fränkischen Weinlands und des Naturparks Steigerwald werden mit den TraumRunden aufgegriffen.

15 TraumRunden mit über 160 km Strecke bieten Wanderern beste Bedingungen für vielseitige Touren: wenig Asphalt, naturnahe Pfade, weite Blicke und viele kulturelle Schätze auf oder neben der Wegstrecke machen die Wanderung zu einem Erlebnis der besonderen Art. Die gut markierten Rundwanderwege sind zwischen sieben und 15 Kilometer lang und eignen sich als leichte bis anspruchsvolle Halbtages- oder Tagestour. Den Wanderer erwartet eine Symbiose aus Naturerlebnis und Erholung mit schönen Einkehrmöglichkeiten – zum Genießen, Durchatmen und Glücklichen sein.

Natur und Kultur entdecken

Die Touren führen durch Weinberge, oft vorbei an tollen Aussichtspunkten, die sich entlang der Wegstrecke befinden, wie zum Beispiel dem Frankenblick bei Abtswind oder dem „terroir f“ bei Iphofen und Rödelsee. Der Aussichtspunkt, prämiert mit der „schönsten Weinsicht Deutschlands 2012“ bei Castell, lädt zum Verweilen und Staunen ein. Highlights sind auch die Erlebnisstationen bei Dornheim, der „Liebespfad“ auf der TraumRunde Marktbreit-Obernbreit oder die Ruine Speckfeld hoch über Markt Einersheim. Abstecher zur historischen Stadtmauer in Prichsenstadt und zum Weinlabyrinth auf der TraumRunde Wiesenbronn lohnen sich allemal. Der Wein spielt auf allen TraumRunden eine große Rolle und so blickt der Wanderer oft auf Weinhänge und kann sich am Farbenspiel erfreuen oder historische Weinorte direkt entdecken.

Die Seele baumeln lassen

Bei Verweilen an einem der herrlichen Aussichtspunkte ist die Zeit schnell vergessen. Für eine stärkende Pause empfiehlt sich die Einkehr in einer der Gasthäuser und Heckenwirtschaften – oder ein leckeres Picknick unterwegs. Wer gern ein Picknick vor Ort einpacken möchte, kann sich beispielsweise in den TraumRunden-Orten Iphofen, Kitzingen oder Prichsenstadt ausstatten lassen. Den Rucksack gefüllt mit regional typischen Leckereien und dem passenden Tropfen Wein kann man an seinem „Lieblings-TraumRunden-Plätzchen“ die Seele baumeln lassen und genießen. Denn Wandern und Genuss sind EIN PAAR Stiefel.

TIPP: Einen Überblick der Picknick-Anbieter gibt's in der Broschüre „Zauber der Vielfalt“

Wanderkarte und Tipps

Alle Rundwege sind in der Broschüre „TraumRunden – Wanderglück im Kitzinger Land“ mit detaillierten Informationen wie Höhenprofile zusammengefasst. Einen schnellen Überblick über die Touren inkl. GPS-Download und aktuelle Informationen liefert zusätzlich das Tourenportal Kitzinger Land.

Wandern entlang der TraumRunde im Kitzinger Land

Dachmarketing Kitzinger Land
Kaiserstr. 4, 97318 Kitzingen
Telefon 09321 / 928-1104
tourismus@kitzingen.de
www.wanderglueck-kitzingerland.de

Foto: ©KitzingerLand-Klaus-Peter Kappert

Romantische Straße vom Main zu den Alpen



Fotos: ©Romantische Straße

HERBSTZEIT AN DER ROMANTISCHEN STRASSE

Wandererlebnisse mit Stadt, Land und Fluss

Im Herbst zeigen sich die Orte und Landschaften an der 460 Kilometer langen Romantischen Straße von ihrer schönsten Seite, legen Wälder und Wiesen ihr goldfarbendes Kleid an, locken bunte Herbstmärkte in den Städten und Gemeinden entlang der Route von Würzburg bis Füssen die Besucher mit frisch geernteten Erzeugnissen der Region und verwöhnen Gaumen und Gemüt. Zur Entschleunigung und Erholung in der Natur stehen attraktive Wanderwege an der Romantischen Straße in großer Vielfalt zur Verfügung, die für jeden Geschmack ein geeignetes Wander-Programm bereithalten und darüber hinaus verkehrstechnisch mit Auto, Bus und Bahn bestens zu erreichen sind.

Rothenburg ob der Tauber ist eine mittelfränkische Kleinstadt im Landkreis Ansbach in Bayern, die an der Grenze zu Ba-

den-Württemberg liegt. Sie ist Teil der Metropolregion Nürnberg. Mit der weitgehend erhaltenen mittelalterlichen Altstadt ist die Große Kreisstadt Rothenburg eine weltbekannte Sehenswürdigkeit mit vielen Baudenkmälern und Kulturgütern. Herausragend an der Altstadt ist, dass sie sehr ursprünglich wirkt, da trotz der Kriegszerstörungen von 1945 und des schlichten, unauffälligen Wiederaufbaus praktisch keine modernistischen Brüche erkennbar sind. Der historische Stadtkern ist von einer begehbaren Stadtbefestigung umgeben und in die weitgehend unverbaute Landschaft des Flusstals der Tauber eingebettet. www.rothenburg-tourismus.de

In der Festspielstadt Feuchtwangen kann man die attraktive Rundwanderung „Dentleiner Forst“ absolvieren, die eine Ge-



Romantische Straße®
Touristik-Arbeitsgemeinschaft GbR
Segringer Str. 19 • 91550 Dinkelsbühl
 Tel.: +49 (0) 9851 551387
 Fax: +49 (0) 9851 551388
 info@romantischestrasse.de
 www.romantischestrasse.de
 www.romanticroad.de
 www.romanticroadcoach.de



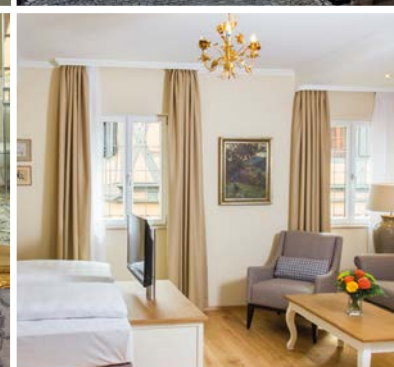
samtlänge von rund 16 Kilometern aufweist und in knapp fünf Stunden begehbar ist. Sie kann auf zwei Routen erwandert werden: Route 1 führt durch das Tal der Sulzach, Route 2 folgt der Aicha und dem Wüstenbach. Die Kombination aus Wald, Weiher und Wiesen mit der romantischen Altstadt Feuchtwangens verleihen diesem Rundweg seinen besonders abwechslungsreichen Charakter.
www.tourismus-feuchtwangen.de

Auch das Donau-Ries bei Nördlingen macht die Erdgeschichte auf zahlreichen Wanderwegen hautnah erlebbar. Donau und Lech prägen mit ihren Urstromtälern die Gegend im südlichen Bereich, die Schwäbische und Fränkische Alb beeindruckt mit ihren typischen Wacholder-Heiden und tiefen Wäldern. Höhepunkt ist zweifellos das Ries, das durch den Einschlag eines Meteoriten vor 15 Millionen Jahren geformt wurde und einen fast kreisrunden Krater zwischen schwäbischer und Fränkischer Alb bildet. Der Geopark Ries hat gleich mehrere geeignete Wanderwege vorzuweisen. Der „Schäferweg“ zum Beispiel verläuft entlang traditioneller Pfade der Wanderschäfer, ist 18 Kilometer lang



DER REICHSKÜCHENMEISTER

DAS HERZ VON ROTHENBURG



Beginnen Sie Ihre Entdeckungsreise

in einem der schönsten Hotels der mittelalterlichen Stadt

Das 4 Sterne Hotel Reichsküchenmeister ist Ihr sympathischer Gastgeber mit mehr als 100 Jahren Hoteltradition in Rothenburg ob der Tauber. Inmitten des einzigartig erhaltenen mittelalterlichen Stadtzentrums mit Blick auf die imposante St.-Jakobs-Kirche gelegen, ist es der ideale Ausgangspunkt für Ihre Exkursionen in Deutschlands schönster Altstadt. Mehr Informationen oder Direktbuchung **www.reichskuechenmeister.de**

Hotel Reichsküchenmeister
 Niedner & Rother GmbH & Co. KG
 Kirchplatz 8-10
 91541 Rothenburg ob der Tauber
hotel@reichskuechenmeister.de





◀ Fachwerkhäuser in Creglingen



HERRGOTTSKIRCHE CREGLINGEN

**Der Marienaltar, das Hauptwerk
von Tilman Riemenschneider, und viele
weitere Schätze sakraler Kunst.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten / auch Führungen möglich:

Datum	Uhrzeit	Wochentag
01.09. – 31.10.	09.15 – 18.00 Uhr	täglich, außer montags am 03.10. geöffnet
01.11. – 23.12.	13.00 – 18.00 Uhr	täglich, außer montags
26.12. – 30.12.	13.00 – 18.00 Uhr	täglich, außer montags

Die Herrgottskirche freut sich über Spenden,
da wir ein sehr schwieriges Jahr hatten.

Sparkasse Tauberfranken:

IBAN: DE89 6735 2565 0000 6008 66

Besten Dank!

Informationen/ Kontakt:

Herrgottskirche Information Tel.: 07933 / 338

E-Mail: info@herrgottskirche.de

Ev. Pfarramt Creglingen Tel.: 07933 / 508

E-Mail: pfarramt.creglingen@elkw.de

www.herrgottskirche.de

und macht mit der Geologie, der Besiedlungsgeschichte und den ausgedehnten Heidellandschaften vertraut.
www.noerdlingen.de

Zu den Highlights unter den 120 Kilometern an Wanderwegen rund um Schwangau zählt zweifellos die 13 Kilometer lange „Drei-Schlösser-Runde“. Sie führt durch eine der schönsten Regionen des Allgäus. Dabei erwandert man die drei natürlichen Landschaftsbilder, das Gebirge mit imposanter Schlosskulisse, die Seen- und Hügellandschaft und die Wiesen-, Moor- und Waldlandschaft des Ostallgäus.

▼ Nördlingen von oben



Es müssen nicht immer die großen Namen sein: Auch an Deutschlands bekanntester und beliebtester Qualitäts-Ferienstraße, der Romantischen Straße, gibt es nicht nur in Würzburg, Augsburg oder Füssen attraktive Erholungsmöglichkeiten für Wochenend-, Kurztrips und längere Urlaubsaufenthalte. Auch in charmanten Orten wie zum Beispiel Creglingen, Tauberbischheim, Rain, Hohenfurch oder Halblech findet man gerade im Herbst eine abwechslungsreiche Palette an Festen, Feierlichkeiten und Ferienangeboten mit einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis.

Umfangreiche Informationen zu Fern- und Rundwanderwegen, Wandertagesausflügen, Orten, Sehenswürdigkeiten und aktuelle Tipps zu Gasthöfen und Restaurants gibt es auf der Website der Romantischen Straße unter www.romantischestrasse.de

Hier können auch verschiedene Infopaketete bei der Romantische Straße Touristik Arbeitsgemeinschaft GbR bestellt werden.



Stadt
MIT IDEEN

www.creglingen.de

Creglingen – fahr doch mal hin



Herrlicher Rosengarten in der Altstadt



Lindleinturmmuseum

- » Lebendige Kleinstadt bei Rothenburg ob der Tauber
- » Radweg Liebliches Taubertal
- » Romantische Straße
- » Riemenschneiders Meisterwerk
- » Freizeitgebiet Münsterseen mit Wasserspielfeld, Barfuß-Fühlpfad, beheiztes Freibad

Freizeit- und Erholungsgebiet Münsterseen



Foto: ©Romantische Straße

- » Fingerhut-, Jüdisches und Feuerwehrmuseum
- » Klosteranlage Frauental
- » Keltenpfad, Flachsbruch-Hütte und Lindleinturmmuseum
- » Gruppenangebote (Backen, Kreativ-Kurse etc.)
- » vielfältige Übernachtungsangebote



PILGER-WANDER-WEG

Heilige Landschaft Pfaffenwinkel



Ammerschlucht bei Peiting



Klostergarten in Steingaden



UNESCO Welterbe Wieskirche

Die Westschleife „Wilde Flüsse“ der Pilger-Wander-Wege Heilige Landschaft Pfaffenwinkel führt zu den schönsten Orten entlang der Romatischen Straße im Pfaffenwinkel.

Ammer und Lech prägen die Landschaft im Westen. Die etwas kürzeren, aber hügeligeren und anspruchsvolleren 6 Tagesetappen mit 76 km verbinden Highlights wie die wild-romantische Ammerschlucht, den Bretteweg durch das Wiesfilz oder die Besteigung des Auerbergs mit den Klosterorten Rottenbuch, Steingaden und Schongau und den bedeutendsten Kirchen der Region allen voran das UNESCO Welterbe Wieskirche.

Tourismusverband Pfaffenwinkel

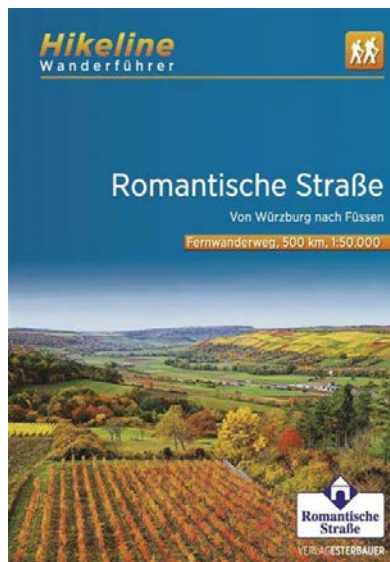
Bauerngasse 5 · 86956 Schongau · Tel. 0 88 61 / 211 3200 · info@pfaffen-winkel.de · www.pfaffen-winkel.de



www.heilige-landschaft.de

Romantische Straße

Handlich, praktisch und voller Informationen: So kommt ein neuer Wanderführer auf den Markt, der in Kooperation zwischen der Romantischen Straße, Deutschlands bekannteste und beliebteste Qualitäts-Ferienstraße, und dem Verlag Esterbauer entstanden ist: „Hikeline Wanderführer Romantische Straße - Von Würzburg nach Füssen (ISBN 978-3-7111-0006-1 € 12,90) ist ab sofort bei der Geschäftsstelle der Romantische Straße Touristik-Arbeitsgemeinschaft GbR in Dinkelsbühl, unter www.romantischestrasse.de, beim Verlag Esterbauer in Rodingersdorf, unter www.esterbauer.com und überall im Buchhandel erhältlich. Der 300 Seiten umfassende Wanderführer bietet mit 67 Karten im Maßstab 1:50.000, 19 Ortsplänen und einem Übernachtungsverzeichnis alle wichtigen Detailinformationen für grenzenloses Wanderglück. Die Strecken können darüber hinaus auch für Mountainbiketouren mit Erlebnischarakter genutzt werden. Einzige Ausnahme ist die Wanderstrecke durch die Ammerschlucht zwischen Peiting und Rottenbuch.



WILD AUF REGIONALES

Die Bad Mergentheimer Wildwochen bieten auch in diesem Jahr wieder kulinarische Leckerbissen an vielen Stellen im Stadtgebiet - und dazu ein Veranstaltungsprogramm rund um Natur und Regionalität.

„Der Herbst ist die schönste Jahreszeit für herzhaftes Wild-Gerichte, die bei den Gästen unserer Stadt hoch im Kurs stehen“, sagt Stefanie Boßmeyer, Leiterin der Tourist-Information, wo die Wildwochen federführend koordiniert werden. „Auch diesmal kommt Wild wieder in allen

Variationen auf den Tisch – unglaublich frisch und von höchster Qualität. Zudem stehen die Wildwochen für regionalen und nachhaltigen Genuss, also Themen, bei denen Bad Mergentheim herausragt.“

Wildgerichte in allen Variationen lassen sich ab Freitag, 7. Oktober, an mehr als einem Dutzend Stellen im Stadtgebiet genießen. Neben den Gastronomie-Betrieben sind auch die Kreisjägersvereinigung Bad Mergentheim, der Wildpark, die City Gemeinschaft, Würth Industrie Ser-

vice und die Brennerei Herz als Veranstaltungs-Partner mit dabei.

Die Wildwochen laufen bis Sonntag, 13. November, und stehen wie schon in den Vorjahren unter dem Motto „Wild auf Regionales“. Qualitativ hochwertiges Fleisch ist dann Bestandteil kulinarischer Highlights wie Hirschgulasch, knuspriger Ente, Hasenkeule, Wildschweinschinken, Rehmedaillons und vielem mehr. Markelsheimer Weingärtner, Herbsthäuser Brauerei und die Brennerei Herz sorgen für die aromatisch passenden

Getränke im Glas, die den Wild-Genuss abrunden.

Mit den herbstlichen Wildwochen soll auf das große Wild-Angebot in den verschiedenen gastronomischen Betrieben in Bad Mergentheim und den Stadtteilen hingewiesen werden. Zum Rahmenprogramm gehören spannende Veranstaltungen rund um Wald, Natur, Wild und Kulinarik. Anmeldungen sollten jeweils bei der Tourist-Information, Telefon 07931/ 57-4815, erfolgen, die auch über die Teilnahmegebühr informiert.



Angebote buchen

RINGHOTELS

bundschu

Hotel & Restaurant

„Energietankstelle“

Auszeit vom Alltag -
Wellness in Tauberfranken

3 Tage ab 223.-€
p. Person im DZ

Ringhotel Bundschu, Milchlingstraße 24, 97980 Bad Mergentheim
www.hotel-bundschu.de Tel. 07931 / 9330 info@hotel-bundschu.de








Wandern bei Halblech



Wandern am Tegelberg

Fotos: ©Romantische Straße

Die teilnehmenden Gastronomie-Betriebe an den Wildwochen 2022 sind neben anderen z.B.: Das Hotel-Restaurant Bundschu und das Hotel Alexa.

Alle Informationen bündelt auch ein Flyer, der überall im Stadtgebiet erhältlich ist und auf www.bad-mergentheim.de digital heruntergeladen werden kann.

Foto: AdobeStock / ©Simon Booth





HOTEL ALEXA

★★★★S

Vom Zauber des Moments

Edelfinger Str. 11-13
97980 Bad Mergentheim
Tel 07931 9727-0
Fax 07931 9727-60
info@hotelalexa.de | www.hotelalexa.de





In die Wildnis bringen wir Sie nicht!

Dafür genießen Sie Leckeres aus heimischen Weinbergen, Wiesen und Wäldern bei unseren Wildwochen

©Björn Hänsler



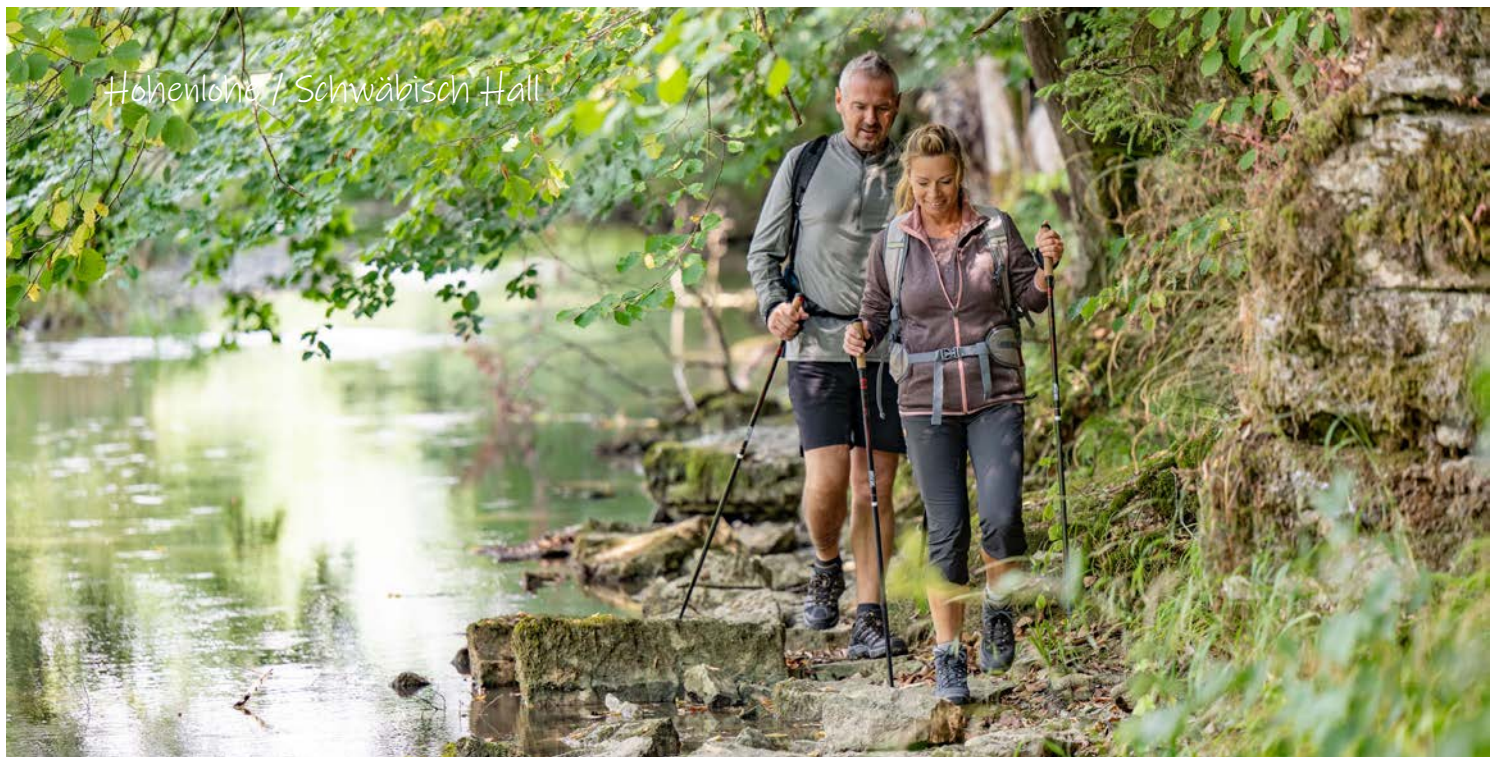
Wild auf Regionales

07. Oktober – 13. November

www.bad-mergentheim.de



Bad Mergentheim



Fotos: djd/Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus/Jon Bürgermeister

200 KILOMETER PURES WANDERVERGNÜGEN

Der Kocher-Jagst-Trail: perfekte Mischung aus Naturerlebnissen und Kultur

Der Kocher-Jagst-Trail

Der fast 200 Kilometer lange Kocher-Jagst-Trail ist ein Weit- und Rundwanderweg, auf dem sich das Hohenloher Land wunderbar zu Fuß erkunden lässt.

SPORT, SPASS & SPIEL

in der Sammlung Würth



Kunsthalle Würth
Schwäbisch Hall
bis 26.2.2023
Täglich 10 bis 18 Uhr

Eintritt frei

www.kunst.wuerth.com



Rund 200 Kilometer pures Wandervergnügen – das ist der Kocher-Jagst-Trail. Der Weit- und Rundwanderweg zeigt Wanderern die schönsten Seiten des Hohenloher Landes in Baden-Württemberg. Er vereint Natur und Kultur, führt durch ursprüngliche Landschaften, tief eingeschnittene Täler und dichte Wälder. An der Route liegen Burgen, Ruinen, Schlösser und Kirchen mit wertvollen Kunstschätzen, die es zu entdecken gilt. Malerische Ortschaften und historische Städte wie Ellwangen an der Jagst und Schwäbisch Hall laden zum Einkehren und Verweilen ein.

Von kurz bis lang: flexible Tourenplanung

Der Wanderweg gliedert sich in Jagst-, Bühler- und Kochersteig und kann in zehn Tagesetappen erwandert werden. Dank der eigenständigen Abschnitte und deren gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr können Urlauber ihre Ausflüge ohne Auto flexibel planen - und zum Beispiel auch nur einen oder zwei Steige am Stück erwandern. Kulturelle Highlights und Naturattraktionen finden sich auf allen Teilabschnitten – in dem Taschenführer "Kocher-Jagst-Trail", der unter www.kocher-jagst-trail.de kostenlos heruntergeladen werden kann, werden die Tagesetappen detailliert beschrieben und Übernachtungsmöglichkeiten aufgeführt. Im Prospektshop können ein weiterer Wanderführer und ab Herbst ein Flyer bestellt werden. Auf der viertägigen Tour entlang des Jagststeigs von Blaufelden nach Ellwangen etwa lernen Wanderer die romantisch verträumte Altstadt von Kirchberg/Jagst mit dem Residenzschloss kennen und können in Ellwangen die bekannte Wallfahrtskirche Schönenberg besuchen. Die Ba-



Von kurz bis lang: Durch die flexible Tourenplanung gibt es Routen für jedes Fitnesslevel.



Das Besondere am Kocher-Jagst-Trail ist die Mischung aus Natur- und Kulturattraktionen.

Fotos: djf/Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus/Jon Bürgermeister

silika St. Vitus auf dem Marktplatz und das fürstpröpstliche Schloss sind weitere Highlights der schmucken Kleinstadt.

Weite Ausblicke, Naturidylle und viel Kultur

Die folgenden drei Tagestouren führen Wanderer auf dem Bühlersteig durch Wiesen und Wälder bis nach Schwäbisch Hall-Hessental. Der an Aussichten reiche Hohenberg mit der Jakobuskirche beeindruckt unterwegs ebenso wie der herrliche Blick vom Einkorn aus. Der 510 Meter hohe Berg erhebt sich südöstlich von Schwäbisch Hall über dem Kochertal. Kultur und Natur lassen sich auch auf dem nächsten Abschnitt, dem Kochersteig, miteinander verbinden. Das wildromantische Rötelbachtal mit seltenen Schmetterlingsarten, die Krypta Unterregenbach, das ehemalige Benediktinerkloster Comburg und die historische Altstadt von Schwäbisch Hall mit ihrem schönen Marktplatz und der Kirche St. Michael: Auf der dreitägigen Tour gibt es viel zu entdecken. Mit der Kunsthalle Würth und den "Alten Meistern" in der Johanniterkirche können sich die Wanderer in Schwäbisch Hall auf weitere kulturelle Höhepunkte freuen.



Unterwegs finden sich viele idyllische Rastplätze und Ausblicke in die Ferne.

Der Kocher-Jagst-Trail zeigt Wanderern die schönsten Seiten des Hohenloher Landes in Baden-Württemberg. Er vereint Natur und Kultur, führt durch ursprüngliche Landschaften, tief eingeschnittene Täler und dichte Wälder. An der Route liegen Burgen, Schlösser und Kirchen mit wertvollen Kunstschätzen, die es zu entdecken gilt. Male- rische Ortschaften und historische Städte wie Ellwangen an der Jagst und Schwäbisch Hall laden zum Einkehren und Verweilen ein. Der Wanderweg gliedert sich in Jagst-, Bühler- und Kochersteig und kann in zehn Tagesetappen erwandert werden. Dank der eigenständigen Abschnitte und deren gute Anbindung an den ÖPNV können Urlaub- er ihre Ausflüge ohne Auto flexibel planen - und auch nur einen oder zwei Steige am Stück erwandern. **Infos bietet www.kocher-jagst-trail.de.** (djf).

**ALTE
MEISTER**
in der
Sammlung
Würth

Johanniterkirche
Schwäbisch Hall
Di–So 11–17 Uhr

Eintritt frei www.kunst.wuerth.com **WÜRTH**

Herbst im Harz

Foto: © nordbambord

Herzberger Teich bei Goslar

HERBST IM HARZ

Zauberhaftes Jahresfinale in der magischen Gebirgswelt

Alle Informationen unter www.harzinfo.de



Auf dem Brocken

Foto: © HTV fotoweber, Luca Weber

Wenn dichte Nebelschwaden über spiegelglatte Seen wabern und das erste Licht des Tages den Morgentau der Bergwiesen in allen Farben glitzern lässt, dann ist Herbst im Harz. Die schönste und zugleich magischste Zeit des Jahres lässt sich nahezu perfekt in Deutschlands nördlichstem Mittelgebirge erleben. Nationalpark Harz und die fünf angrenzenden Naturparke können auf mehr als 8.000 ausgeschilderten Wanderkilometern am besten zu Fuß erkundet werden. An sonnigen Tagen strahlt das Laub der Bäume in einigen Regionen in allen Rot-Orange-Tönen, aber auch bei Nebel und leichtem Regen lohnt sich ein Spaziergang in der Natur, um den Zauber der magischen Gebirgswelt zu erleben. Als krönenden Abschluss beenden mehr als 35 zauberhafte Weihnachts- und Adventsmärkte in den Harzer Orten das Jahr, bis es 2023 auch wieder heißt: Willkommen in der magischen Gebirgswelt!

Neben den vielfältigen Naturlandschaften zeichnet sich der Harz durch sein umfangreiches Kulturangebot aus. Mit der Altstadt Quedlinburg, den Luthergedenkstätten der Lutherstadt Eisleben und dem Ensemble des Besucherbergwerks Rammelsberg, der Altstadt Goslar und der Oberharzer

Wasserwirtschaft wartet die Urlaubsregion gleich mit drei UNESCO-Welterbestätten auf. Weiterhin prägen malerische Fachwerkstädte wie Wernigerode, Goslar, Quedlinburg oder Stolberg, Schlösser und Burgen (z.B. das Schloß Wernigerode® und die Burg Falkenstein), Kirchen und Klöster (z.B. die Marktkirche Clausthal-Zellerfelds und das Evangelische Zentrum Kloster Drübeck) sowie vielfältigste Museen und Ausstellungen die kulturelle Landschaft.

Der Harz hat neben den klassischen Highlights wie den Harzer Schmalspurbahnen eine Vielzahl an Freizeit- und Erlebniseinrichtungen zu bieten. So garantieren besonders in der dunklen Jahreszeit Erlebnisbäder und Thermen, der Baumwipfelpfad Harz, die Megazipline (Deutschlands längste Doppelseilrutsche), eine der längsten Fussgänger-Hängebrücken der Welt, die TITAN RT, zahlreiche Indoor-Spiel- und Kletterhallen oder Escape Games einen abwechslungsreichen Urlaub. Als Ganzjahresdestination kann der Harz auch in der Wintersaison mit einem attraktiven Angebot aufwarten: 10 alpine Skigebiete, 500 km Langlaufloipen, Winterwanderwege, Rodel- und Snow Tubing-Anlagen, Schneeschuhwanderungen, Schlittenhundrennen und vieles mehr.



Altstadt Goslar

Foto: © HTV M. Gloger



Quedlinburg am Schlossberg

Foto: © nordstern

GOLDENER HERBST IN SACHSEN-ANHALT

Natur, Kultur und Genuss beim Wandern vereint

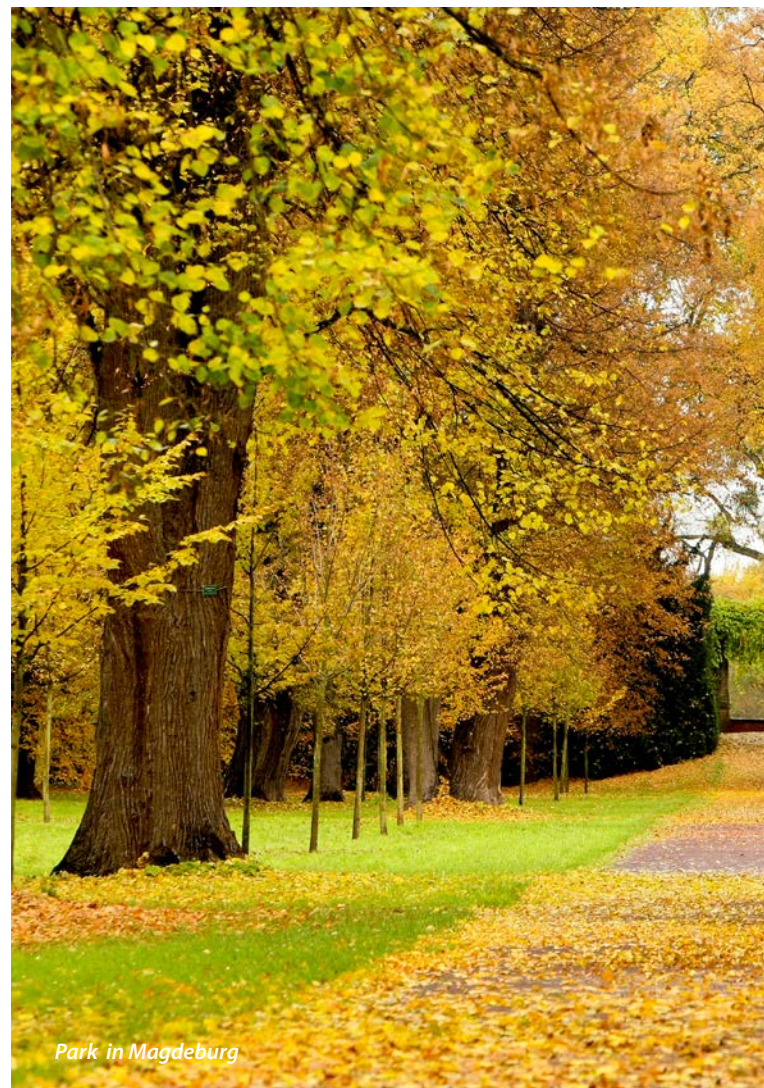
Stadt, Land, Fluss – wenn die Sonnenstrahlen durchs Laub brechen, ist der Herbst in Sachsen-Anhalt wunderschön. Die goldene Jahreszeit wird gern für das Wandern genutzt, besonders empfehlenswert ist dies in der Stadt Magdeburg, auf dem platten Land in der Altmark, in den Hügeln des Harzes oder entlang des Flusses Saale.

Der Herbst lädt in Magdeburg zu ausgedehnten Spaziergängen unter laubbeladenen Bäumen ein: Der Landschaftspark Herrenkrug, die Elbinsel mit dem weitläufigen Stadtpark Rotehorn und die geschichtsträchtigen Festungsanlagen im Stadtzentrum ermöglichen abwechslungsreiche Erkundungstouren, genießerische Stunden und erholsamen Ausgleich im herbstlichen Magdeburger Treiben. Nach kalten Stunden im Grün-Bunten locken unzählige Gastronomien in ihre warmen Stuben.

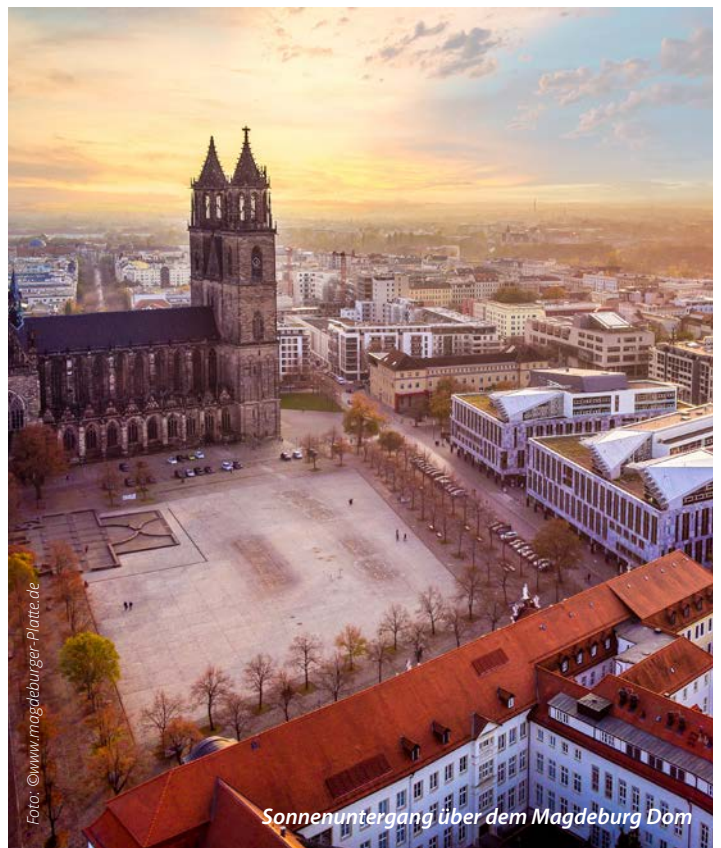
Beim Wandern in den Weiten der Altmark hört man nur sandiges Knirschen unter den Schuhen und Vogelgezwitscher. Zwei zertifizierte Wanderwege sind der „Naturpfad Arneburg“ im UNESCO Biosphärenreservat Mittelbe, der Lebensraum von Störchen, Seeadlern und Bibern, sowie der Wanderweg „Auf Solbrigs Spuren zum Stakenberg“ in Zichtau, welcher durch die bewaldete Altmärkische Schweiz auf den Großen Stakenberg führt – mit 148 Metern die zweithöchste Erhebung in dieser Gegend. Beide Qualitätswege sind eine sichere Wahl für einen gelungenen Ausflug voller Knirschen, Lauschen, Durchatmen und Staunen.

Mitten durch die bunte Stadt Wernigerode am Harz führt der etwa 95 Kilometer lange Harzer Klosterwanderweg, der in mehreren Etappen gewandert werden kann. Insgesamt elf Kirchen und Klöster am Weg stellen die kulturellen Höhepunkte innerhalb der abwechslungsreichen Landschaft zwischen Goslar und Quedlinburg dar. Am Stadtrand von Halberstadt hingegen kann man die mystischen Klusberge entdecken. Dazu gehören die markanten und außergewöhnlichen Sandsteinformationen namens Teufelskanzel, Klusfelsen oder Fünf Finger Felsen. Wanderbegeisterte mit etwas größerer Ausdauer werden den Teufelsmauerstieg lieben. Die etwa 29 Kilometer lange Streckenwanderung führt von Blankenburg nach Ballenstedt und verspricht herrliche Panoramen und kulturelle Highlights am Weg, immer begleitet von den markanten Felsformationen der Teufelsmauer.

Wer im Herbst lieber den Drahtesel besteigt, genießt entlang der Elster und den Weinhängen der Saale auf einer Schlösserroute eine außergewöhnliche Kulturradtour. Die Strecke orientiert sich an den Wirkungsstätten des Barock-Komponisten Heinrich Schütz, für den in diesem Herbst zu seinem 350. Todestag viele Musikveranstaltungen ausgerichtet werden.



Park in Magdeburg



Sonnenuntergang über dem Magdeburg Dom



Schloss Neuburg – Krone des Unstruttals

Hoch über dem Unstruttal thront majestätisch die Neuburg. Um 1090 durch Ludwig den Springer gegründet, wurde sie als größte Burg der Thüringer Landgrafen ein glanzvolles Zentrum mittelalterlicher Kultur. Architektonisches Kleinod der imposanten Anlage ist die faszinierende spätromanische Doppelkapelle, ein kunsthistorisches Juwel an der „Straße der Romanik“. Auch die Heilige Elisabeth von Thüringen lebte und wirkte hier. Über sie und die Landgrafenburg können Sie in der Dauerausstellung mehr erfahren. Ebenso laden die Schlossräume sowie die Ausstellung „Wunder-Werk – Taschen-Uhr“ und das Weinmuseum von Sachsen-Anhalt zum Besuch ein.

Für die Kleinen hält die „Kinderkemenate“ ein abwechslungsreiches Angebot bereit. Vom Schloss und der Rebsammlung im Zwinger bietet sich ein einmaliger Ausblick in die Saale-Unstrut-Landschaft.



Schloss Döbbelin



Saaleradweg bei Weißenfels



Die spätromanische Oberkapelle

Blick in den Hof der Kernburg

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Museum Schloss Neuburg

Schloss 1, 06632 Freyburg (Unstrut)
www.kulturstiftung-st.de

Informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungszeiten und Besichtigungsmöglichkeiten

Informationen zu Öffnungszeiten, Ausstellungen und Veranstaltungen: www.schloss-neuenburg.de

Sachsen-Anhalt

Foto: dja/Stadt Oberharz am Brocken/Jan Reichel

WANDERLUST MIT BROCKENBLICK

Von den Schnarcherklippen reicht der Ausblick weit über die Wälder, Berge und Täler im Hochharz. Wie der Wind hier oben pfeift, hat den bizarren Granitfelsen zu ihrem Namen verholfen. Sie sind ein lohnenswertes Wanderziel in der Ferienregion Oberharz am Brocken, die mit landschaftlicher Vielfalt beeindruckt: Auf beschilderten Wegen wandern die Urlauber über weite Bergwiesen und durch urige Wälder, an sprudelnden Gebirgsbächen und spiegelglatten Stauseen entlang durch verwunschene Schluchten und auf atemberaubende Aussichtspunkte. Abwechslung bieten Tropfsteinhöhlen, Besucherbergwerke und echte Action-Abenteuer wie „Harzdrenalin“ an der Rappbodetalsperre. Unter www.oberharzinfo.de sind die Wandertouren zu finden wie auch ein neues Magazin über dieses „Kontrast-Reich Oben im Harz“.

(djd)

FESTTAGE IM EISENMOORBAD BAD SCHMIEDEBERG



SEIT 1878

MOOR HEILWASSER RADON

2. ADVENT & 3. ADVENT

2 Nächte Kurhotel.

Übernachtung mit Halbpension
1 Massage-Anwendung
1 Busfahrt zum Weihnachtsmarkt
1 Weihnachtliches Menü

Ab
195 €
pro Person

ANREISE: 02.12.2022 oder 09.12.2022

GESUNDE WEIHNACHTEN

7, 10 oder 14 Nächte Kurhotel, Parkvilla oder Rehaklinik 2

Übernachtung mit Vollpension
Gästeweihnachtsfeier
oder Festliches Abendessen
Arztkonsultation
6 Anwendungen
Teilnahme an einer geführten Wanderung
Nutzung des Schwimmbades

Ab **610 €** pro Person

ANREISE: 19.12., 20.12., 21.12., 22.12.2022

WELLNESS-SILVESTERTRAUM

7 Nächte Kurhotel, Parkvilla oder Rehaklinik 2

Übernachtung mit Vollpension
5 Anwendungen
Silvesterball im Kurhaus
Heidewanderung am Neujahrsmorgen
Neujahrskonzert im Kurhaus

Ab **682 €** pro Person

ANREISE: 27.12.2022, 28.12.2022, 29.12.2022

BESCHWINGT & GESUND INS NEUE JAHR

7 Nächte Kurhotel, Parkvilla oder Rehaklinik 2

Übernachtung mit Vollpension
Arztkonsultation
6 Anwendungen
Silvesterball im Kurhaus
Heidewanderung am Neujahrsmorgen
Neujahrskonzert im Kurhaus

Ab **759 €** pro Person

ANREISE: 27.12.2022, 28.12.2022, 29.12.2022

Buchung und Beratung: (03 49 25) 6 30 37 oder gaesteservice@embs.de



Zeit, zu bleiben

IN WERNIGERODE & SCHIERKE

Wernigerode am Nordrand des Harzes gelegen, sollten Sie gesehen haben!
Die „Bunte Stadt am Harz“ ist: KUNTERBUNT durch farbenfrohe Fachwerkbauten aus sechs Jahrhunderten; VIELFÄLTIG durch Museen, Veranstaltungen, Themenrouten; LEBENDIG durch Angebote für Familien und Aktivurlauber; ATEMBERAUBEND durch den spektakulären Blick vom Brocken; BESONDERS durch die Harmonie wunderschöner Gärten und architektonischer Besonderheiten.

Informieren Sie sich über unsere zahlreichen Angebote!

WERNIGERODE TOURISMUS GMBH | Tourist-Information Wernigerode
www.wernigerode-tourismus.de | Tel. 0 39 43 - 5 53 78 - 35



Fotos: © Landhaus „Zu den Rothen Forellen“



Landhaus „Zu den Rothen Forellen“
 Marktplatz 2, D-38871 Ilsenburg
 Fon +49 (0) 3 94 52/93 93
 info@rotheforelle.de
 www.rotheforelle.de

GEWINNSPIEL

Winter- sportart	▼	Pra- len- füllung	an- feuch- ten	▼	ehem. schwed. Pop- gruppe	▼	Insel vor Athen	▼	Laub- baum	▼	niederer Adel in England	fair, verdient	▼	Fuchs- junges	▼	Rad- wett- bewerb, Tour
▼		▼					▼		Inhaber	▶		▼				▼
merk- würdig		○ 2	Geburts- narbe	▶					feiner Unter- schied		Vorname der Fitz- gerald †	▶				
Acker- gerät	▶				Vermitt- lungs- büro	▶			▼	○ 10			eng- lischer Artikel			
○ 5						Ver- rückter		Norm- längen- maß	▶			○ 3	▼			
Wind- stille			kurz für: zu dem		Einlege- stück (engl.)	▶					dt. Tanz- kapell- meister, † 1973			ugs.: ent- spannen		
un- emp- fänglich	kernig	afrika- nisches Steppen- pferd	▶			○ 6		Film- kamera- geräusch		eisern	▶					
▶	▼		○ 7		Frauen- kurz- name		Gründe- rin des PEN- Clubs	○ 1					Staat in Süd- amerika			
Ge- meinde, Dorf		süd- deutsch: Straßen- bahn		bunte Tanz- show	▶					ge- keimte Gerste		franzö- sisch: Schlüs- sel	▶			
▶			persön- liches Fürwort (3. Fall)	○ 4			Kose- wort für Groß- vater		Gruben- gas	▶			○ 9			
Brot- krümel	▶					„Killer- wal“	▶		○ 8		Stadt in Frank- reich (Kw.)	▶				Film von Steven Spiel- berg
▶				kleine Kirche	▶							Wind- schatten- seite	▶			
iranische Währung			voll- bracht, fertig	▶					Baustoff aus Kalk- stein	▶						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort ergibt sich, wenn Sie die Buchstaben aus den mit einer Zahl gekennzeichneten Feldern in dem Rätsel zu einem Wort zusammensetzen. Senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse (Der Gewinner wird schriftlich per Post benachrichtigt) bitte über unser Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de zu. Dies ist für Sie kostenfrei! Einsendeschluss ist der 31.10.2022! An der Verlosung nehmen alle richtigen Zusendungen teil. Die Anreise erfolgt auf eigene Kosten. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Landhaus *Zu den Rothen Forellen*

Ein Traum am See

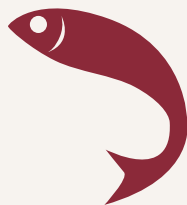
Das Landhaus „Zu den Rothen Forellen“ in Ilsenburg zählt zu den ersten Adressen im Harz.

Keine Frage: Das Landhaus „Zu den Rothen Forellen“ ist nichts für den Alltag. Aber auf jeden Fall etwas, um dem Alltag zu entfliehen. Und sei es nur für ein paar Stunden, um in herrlicher Umgebung das erstklassige Restaurant zu besuchen oder eines der zahlreichen Arrangements zu nutzen. Das Haus hat bereits eine mehr als 400 Jahre alte Geschichte, in welcher sich auch J. W. Goethe, Heinrich Heine und viele andere wiederfinden.

Das Landhaus liegt direkt am Forellensee in unmittelbarer Nähe zum Brocken, dem Hausberg des Landhauses. Von den Zimmern über den Spa-Bereich bis zu den Restaurants und den Außenanlagen bleibt kein Wunsch des anspruchsvollen Gastes offen.

Die Geschichte des Hauses, der Service, die Qualität des Angebotes, die Herzlichkeit der Mitarbeiter sowie die wunderbare Umgebung machen die ‚Rothe Forelle‘ zu etwas ganz Besonderem.

Genießer und Feinschmecker zieht es zum Abendessen gern in das „Landhaus-Restaurant“. Küchenchef Viktor Rundau und seinem Team gelingt es Tag für Tag aufs Neue, aus hochwertigen Zutaten – viele davon aus der Region – unvergessliche Gaumenfreuden zu zaubern. Die Gerichte sind geprägt von der modernen deutschen Küche, ergänzt um Inspirationen der italienischen und elsässischen Küche. Selbstverständlich finden sich in dem gut sortierten Weinkeller die einen oder anderen edlen Tropfen, die das Essen perfekt ergänzen.



Gewinnen Sie in dieser Ausgabe



*einen Gutschein im Wert
von 700,00 EUR*

*einzulösen direkt im Landhaus
„Zu den Rothen Forellen“*



**Hatten Sie kein Glück bei der Verlosung? Attraktive
Urlaubsangebote finden Sie auf www.rotheforelle.de**



Foto: TVE / ©Stadt Zwönitz

Handschöpfen von Büttenpapier
in der Papiermühle Niederzwönitz

23. TAG DES TRADITIONELLEN HANDWERKS IM ERZGEBIRGE

16. Oktober 2022 | 10 – 17 Uhr

Die Region ist die Heimat der erzgebirgischen Holzkunst – viele kreative Köpfe sind hier zuhause. Alljährlich am dritten Sonntag im Oktober öffnen zahlreiche Werkstätten ihre Türen und geben exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Liebevoll gestaltete Holzspielzeuge, aufwendig geschnitzte Figuren, textile Kostbarkeiten oder wohlriechende Räucherkerzen werden in besonderer Atmosphäre präsentiert.

Neben traditionellem Holzkunsth Handwerk, den textilen Handwerkstechniken, wie Klöppeln, Sticken, Spinnen oder Weben sind auch wieder viele andere, seltene und alte Gewerke zu erleben. Bestaunt werden können zum Beispiel das Herstellen von Lederhandschuhen, das Köhlerhandwerk, das Papierschöpfen, die Schafwollverarbeitung oder das traditionelle Backen in einem altdeutschen Lehmbackofen, um nur einiges zu nennen. Ausstellungen und Werkstattführungen ergänzen das Programm. Viele Handwerker haben auch wieder spezielle Angebote für Kinder vorbereitet. Den fleißigen Handwerkern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen oder sich einmal selbst an der Werkbank ausprobieren.

Zur Stärkung gibt es vielerorts kulinarische Köstlichkeiten vom Grill, Kaffee und Kuchen oder vielleicht schon einen ersten Glühwein. Sehen, Staunen und Mitmachen, heißt es wieder am 16.10.2022!

Kommen Sie zum Tag des traditionellen Handwerks in das UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoř!

Alle Angebote unter www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks/



Wendt & Kühn

Foto: TVE / ©Wendt&Kuehn



Schäfferei Drutschmann

Foto: TVE / ©Studio2media



Räucherkerzen Huss

Foto: TVE / ©Dennis Strattmann

Tipp:



Die APP „Erzgebirge Erleben“, welche als Premiumversion für iOS und Android kostenfrei verfügbar ist, ist dabei der ideale Wegbegleiter und sorgt für Inspiration.
<https://www.erzgebirge-tourismus.de/app-erzgebirge-erleben/>



Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Service- & Buchungsstelle
Tel.: +49 (0) 3733 188 000
www.erzgebirge-tourismus.de

Blick in die Engelwerkstätten

In dem kleinen Ort Grünhainichen, inmitten des Erzgebirges, wird seit Generationen einzigartiges Kunsthandwerk gefertigt. So auch in den Engelwerkstätten von Uwe Blank. Seit fast 70 Jahren verzaubern die Faltenrockengel® aus Grünhainichen Sammler und Liebhaber in aller Welt.

In dem alteingesessenen und traditionsbewussten Familienunternehmen erblicken jedes Jahr neue Engel das Licht der Welt; zum Teil mit außergewöhnlichen Instrumenten wie der Aidatrompete oder dem Schellenstab.

Aber auch Weihnachtspyramiden, Schwibbbögen, Räuchermännchen und Nussknacker werden bei BLANK in aufwändiger Handarbeit und mit viel Liebe zum Detail hergestellt.

Wer das Unternehmen näher kennenlernen möchte, besucht die gemütliche Kunststube in Grünhainichen oder lässt sich am 16. Oktober 2022 zum „Tag des traditionellen Handwerks“ vom großen Angebot inspirieren. Wer aber gern hautnah erleben möchte, was in den Engelwerkstätten entsteht, der besucht die Firma BLANK zum Pyramidenfest am 3. und 4. Dezember 2022 von jeweils 10 - 17 Uhr. Dann locken zwei Tage der offenen Tür mit Führungen durch die Produktion und einem bunten Rahmenprogramm.

Weitere Anregungen und aktuelle Informationen findet man auf www.blank-engel.de oder im Webshop www.erzgebirge-shop.de.





BLANK
Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge

**Große Auswahl
in unserer Kunststube**

Unsere Produkte finden Sie im guten Fachhandel und in der Kunststube in Grünhainichen.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 10-16 Uhr
So 13-16 Uhr
November - Dezember
samstags u. Adventssonntage 10-17 Uhr

Neuheiten 2022

www.erzgebirge-shop.de

BLANK KUNSTHANDWERK
Chemnitzer Straße 59B · 09579 Grünhainichen · Tel. 037294 / 171-20



**Genießen Sie den goldenen Herbst
in unserem idyllischen Dreiseitenhof**

HUSS

„Zum Wehrichkarzl“
Schauwerkstatt · Laden · Leffelstüb'

Erzgebirgische Traditionen & Geschichte erleben:

- Wehrichkarzle selbst herstellen*
- Streifzug durch die Wehrichkarzlwelt*
- altes Handwerk bestaunen in der Blechdrückerei
- genießen und entspannen in der Leffelstüb'

16.10.2022
Tag des Handwerks

***mit Voranmeldung**

Karlsbader Straße 187-189 in 09465 Sehmatal-Neudorf · Telefon 037342/149390 · laden@juergen-huss.de · www.wehrichkarzl.de



Eine gute Möglichkeit, jetzt der grauen Tristesse des Winters und der Corona-Pandemie zu entgehen, ist ein Kururlaub in einer der Bäderregionen Deutschlands. Seit vergangenem Jahr ist die Kur wieder eine Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenversicherung - auf Rezept werden ambulante Badekuren und stationäre Vorsorgekuren wieder von den Kassen bezahlt. Gesundheitlich durchstarten lässt sich etwa in Bad Griesbach in Niederbayern. Die heißen Mineralquellen aus den Tiefen des Rottals, viel Bewegung an frischer Luft, überdurchschnittlich viele Sonnenstunden und entspannende Massage- und Schönheitsanwendungen heben fast automatisch die Stimmung der Gäste und verbessern deren Fitness. Die Region eignet sich auch gut fürs Wandern, Walken oder Radfahren. Infos gibt es unter www.badgriesbach.de.

(djd)

Thermalwasser, frische Luft und Wellness: Ein Kur(z)urlaub schenkt neue Kraft

Foto: djd/Bad Griesbach/Marcel Peda



Infos:

Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach
Kurallee 8 ■ 94086 Bad Griesbach

Telefon: 08532 792-40

E-Mail: info@badgriesbach.de

www.badgriesbach.de

Kuren & Bäder

Foto: Gut für Bad Kreuznach GmbH / © Dominik Ketz

BADEKUR IN BAD KREUZNACH

Baden und Bewegen im Thermalheilwasser, tief durchatmen im Radonstollen

Badekuren haben eine lange Tradition, aber sie gehören nicht zum alten Eisen. Seit 200 Jahren nutzt man im rheinland-pfälzischen Kurort Bad Kreuznach das wohl-tuende Thermal-Heilwasser das aus 500 Meter Tiefe im Salinental gewonnen wird. Die Bewegung im salzhaltigen Thermalwasser entlastet das Körpergewicht, wirkt vitalisierend, verbessert die Durchblutung und ist gerade für Menschen mit Bewegungseinschränkungen oder auch Übergewicht eine Wohltat. So können sie mit gezieltem Bewegungstraining ihre Lebensqualität gerade bei Problemen mit Knochen, Gelenken und Muskulatur verbessern. Die crucenia thermen und das Crucenia Gesundheitszentrum bieten Bewegungsbäder, Massagen, Heilschlamm-packungen und machen so müde Knochen und Muskeln munter und geben dem Schmerz Contra. Dabei verfügt die Stadt über ein ganz besonderes Alleinstellungsmerkmal: den Radonheilstollen. Ein- und Ausatmen in dem großen Tonnengewölbe des Stollens wird hier als Schmerztherapie geschätzt. Viele Menschen mit rheumatischen Leiden berichten von einer anhaltenden Schmerzminderung im Nachgang zur Therapie, die 8 – 10 einstündige Inhalationssitzungen im gut ausgebauten, barrierefreien Stollen, umfasst. Das ist kein Luxus: Badekuren müssen seit diesem Jahr von

den Krankenkassen auf ärztlichen Antrag alle drei Jahre genehmigt werden. Und dann war die Kur ja immer schon mehr ein Gesundheitsurlaub. Dafür bietet das ganze Jahr über die große Parklandschaft im romantischen Salinental zwischen den Kurorten Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein beste Voraussetzungen. Hier verbreitet die größte erhaltene Gradierwerkanlage eine frische Meeresbrise von April bis November. Das Wanderrevier 3x3 Salinental erschließt die bezaubernd romantische waldreiche Landschaft mit Wegen von leicht bis anspruchsvoll. Auch ein Bummel durch die gut sortierte Fußgängerzone, ein Besuch in der historischen Neustadt mit dem Kulturviertel, ein Besuch in urigen Lokalen oder beim Nahe-winzer oder in der gut sortierten Nahevinothek gehören dazu.

Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH
Kurhausstraße 22-24, 55543 Bad Kreuznach
www.crucenia-gesundheitszentrum.de
Tel. 0671 83600150,
E-Mail: gesundheit@bad-kreuznach-tourist.de
Ortsinfos: www.bad-kreuznach-tourist.de

Fotos: Gesundheit und Tourismus (Gut) für Bad Kreuznach GmbH

SIE WOLLEN UNS KENNEN LERNEN – HIER ZWEI TIPPS:

Radonkur – bei rheumatischen Schmerzleiden

- 1 x Ärztliche Untersuchung
- 3 x Radonstollen
- 3 x Heilerdepackung
- 2 x Wannenbad mit Heilwasser

PREIS: 272,00 €

Zeit zum Abschalten und Auftanken in Salzgrotte und Thermalbad (verordnungsfrei)

- 1 x Lavendel- oder Hopfenpackung
- 1 x Wohlfühlmassage
- 1 x Eintritt in die Salzgrotte
- 1 x Eintritt in die crucenia thermen

PREIS: 71,00 €



Weitere Informationen lesen Sie unter
www.wiesenbad.de

Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft
für Kur und Rehabilitation mbH
Freiberger Straße 33
09488 Thermalbad Wiesenbad
Telefon: 03733/504-0
Fax: 03733/504-1188
E-Mail: kur@wiesenbad.de

DIE GESUNDHEITSQUELLE IM ERZGEBIRGE

Thermalbad Wiesenbad

Thermalbad Wiesenbad ist ein kleiner Ort mit einer über 500-jährigen Tradition im Kur- und Bäderwesen. Die Legende besagt, dass bereits im Jahr 1496 ein Schäfer die heilende Wirkung des Thermalwassers entdeckte. Es entspringt der Georgsquelle, seit 1998 staatlich anerkannte fluoridhaltige Heilquelle für Trink- und Badekuren.

Mit dem natürlichen Heilmittel Thermalwasser in Verbindung mit der heilenden Wirkung regionaltypischer Kräuter und der attestierten Reinheit der Luft kommt hier Gesundheit gleich mehrfach aus der Natur – gepaart mit Individualität und ganzheitlicher Therapie.

Seit 1998 ist Thermalbad Wiesenbad ein staatlich anerkannter Kurort. Das barrierefreie Gesundheitszentrum Miriquidi mit Rehabilitationsklinik, Thermalbad *Therme Miriquidi*, Thermal-Heilkräuter-Zentrum, Wandelhalle und Kurmittelhaus ist DIE Adresse im Erzgebirge für Rehabilitation, Prävention, Gesundheitsurlaub und Medical Wellness.

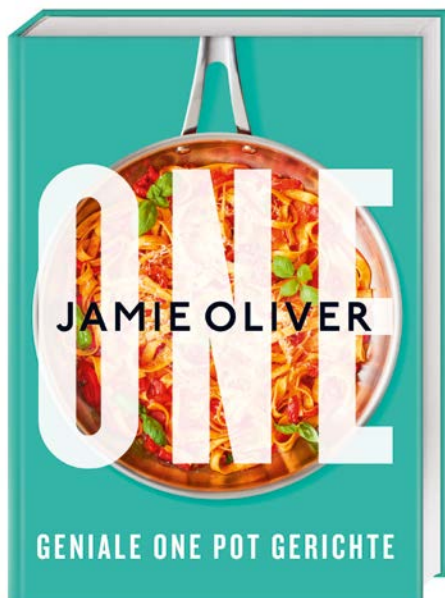
Die Seele baumeln lassen und neue Energie tanken – besonders in der Winterzeit kann man hier in Thermalbad Wiesenbad kuschelige Wellnessmomente genießen, die wohltuende Wirkung des Thermalwassers spüren und sein eigenes Immunsystem stärken.

Im Wiesenbader Gesundheitszentrum wird ein breites Spektrum verschiedener Gesundheitsangebote geboten – indikationsbezogen zur Behandlung von orthopädischen und neurologischen Erkrankungen, aber auch präventiv zur Förderung der Gesundheit. Dazu gehören: Stationäre und teilstationäre Rehamaßnahmen der Rententräger, Krankenkassen und Beihilfen – Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation – Anschlussheilbehandlungen – Spezielle Nachsorge IRENA – Rehasport – Präventivmaßnahmen der Rententräger und Krankenkassen – Individuelle Privataufenthalte – Ambulante Kuren – Gesundheitsstudio – Thermal-Kräuter-Wellness – Kräuter-Kochstudio – Thermalbaden – Angebote des Thermal-Heilkräuter-Zentrums.

Fotos: Thermalbad Wiesenbad / © D. Knoblauch

Minimaler Aufwand, maximales Essvergnügen

Keine Lust, lange in der Küche zu stehen?
Diese drei Rezepte sind fix zubereitet.



JAMIE OLIVER: ONE GENIALE ONE POT GERICHTE

DK Verlag, 312 Seiten, 29,95 €

In ONE präsentiert Jamie Oliver mehr als 100 Rezepte für leckere One Pot-Gerichte, die das tägliche Kochen einfacher machen, vom köstlichen Homeoffice-Mittagessen bis zum schnellen Abendessen für die Familie. Das Beste: Jedes Rezept besteht aus nur acht oder weniger Zutaten und wird mit nur einer einzigen Pfanne oder einem einzigen Blech zubereitet – das heißt minimaler Vorbereitungsaufwand, kaum Abwasch und maximale Entspannung.

ISBN 978-3-8310-4579-2

DUFTIGES FISCHCURRY

Kürbisgnocchi, Kokos, Kirschtomaten & Zuckerschoten

Fertig in 15 Minuten

ZUTATEN FÜR 2 PERSONEN

Olivenöl
2 dicke weiße Fischfilets mit Haut, geschuppt und sorgfältig entgrätet (à 125 g) aus nachhaltigen Quellen
1 Bio-Limette
4 Frühlingszwiebeln
250 g reife Kirschtomaten in verschiedenen Farben
2 gehäufte TL Kerala- oder Korma-Currypaste
2 gehäufte TL Coconut Cream (cremige Kokosmilch)
450 g Kürbisgnocchi
160 g Zuckerschoten

ZUBEREITUNG

In einer beschichteten Pfanne (30 cm Ø) ½ EL Olivenöl bei mittlerer bis hoher Temperatur erhitzen. Die Fischfilets mit der Haut nach unten seitlich in die Pfanne legen und die Schale der Limette darüberreiben. Die Frühlingszwiebeln putzen, den weißen Teil in 2 cm lange Stücke schneiden und mit den Tomaten (größere Exemplare halbieren) zu dem Fisch in die Pfanne geben. Sobald die Haut goldbraun und knusprig ist, den jetzt halb durchgegarten Fisch auf ein Schneidebrett legen. Den Wasserkocher füllen und einschalten.

Die Currypaste in die Pfanne rühren und 1 Minute anrösten. Den Saft der halben Limette hineinpresse, Coconut Cream und Gnocchi zugeben, dann 300 ml heißes Wasser aus dem Kocher zugießen. Zum Kochen bringen und die Zuckerschoten in der Pfanne verteilen. Den Fisch mit der Haut nach oben wieder dazugeben und weitere 4 Minuten garen. Das Grün der Frühlingszwiebeln in feine Röllchen schneiden und den Fisch damit bestreuen. Mit der in Spalten geschnittenen restlichen Limette zum Auspressen servieren.

Nährwerte:

565 kcal; 12,2 g F; 4,6 g GF; 37,9 g E; 72,8 g KH; 20,6 g Zucker; 2,7 g Salz; 10,8 g BS

Abkürzungen: F = Fett, GF = Gesättigte Fettsäuren, E = Eiweiß, KH = Kohlenhydrate, BS = Ballaststoffe

ONE by Jamie Oliver is published by Dorling Kindersley © Jamie Oliver Enterprises Limited (2022 ONE), Photography: © David Loftus, 2022; © Richard Clatworthy, 2022.





TAGLIATELLE MIT PILZEN UND KNOBLAUCH

Thymian, zerstoßene Walnüsse, pfeffriger Rucola, Frischkäse & Parmesan

Fertig in 8 Minuten

ZUTATEN FÜR 1 PERSON

125 g frische Lasagneplatten
80 g Austernpilze
1 Knoblauchzehe
10 g Parmesan, Olivenöl
2 Zweige Thymian
4 Walnusshälften
1 gehäufte EL körniger Frischkäse
1 Handvoll Rucola
Optional: natives Olivenöl

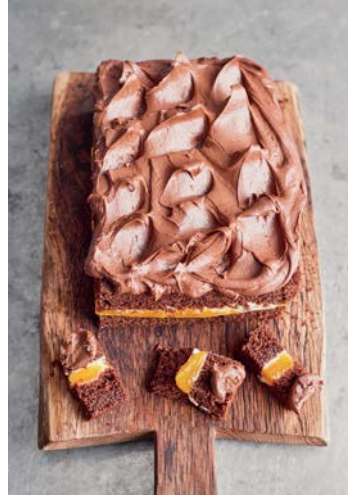
ZUBEREITUNG

Den Wasserkocher füllen und einschalten. Die Lasagneplatten längs in 1 cm breite Tagliatelle schneiden. Die Pilze in einer Pfanne (28 cm Ø) ohne Fettzugabe bei hoher Temperatur rösten. Den Knoblauch schälen und in feine Scheiben schneiden. Den Parmesan reiben.

Sobald die Pilze leicht gebräunt sind, etwas Olivenöl in die Pfanne träufeln, den Knoblauch zugeben, die Thymianblätter hineinzupfen und die Walnüsse in die Pfanne krümeln. Wenn der Knoblauch etwas Farbe angenommen hat, die Pasta in der Pfanne verteilen. Vorsichtig heißes Wasser aus dem Kocher zugießen, bis die Pasta so gerade bedeckt ist – etwa 300 ml –, und 4 Minuten köcheln lassen, bis sie den größten Teil der Flüssigkeit aufgenommen hat und die Sauce eindickt. Regelmäßig umrühren und bei Bedarf noch 1 Schuss Wasser zugießen. Parmesan, Frischkäse und Rucola unterziehen und die Pasta sorgfältig abschmecken. Nach Belieben vor dem Servieren mit nativem Olivenöl extra abrunden.

Nährwerte:

532 kcal; 30,2 g F; 6 g GF; 20,5 g E; 43,4 g KH; 2,8 g Zucker; 0,3 g Salz; 4,6 g BS



PARTY-SCHOKOLADENKUCHEN

Zweierlei Buttercreme & Retro-Mandarinen aus der Dose

Fertig in 1 Stunde, plus kühlen

ZUTATEN FÜR 20 PERSONEN

450 g weiche Butter, plus mehr zum Einfetten
650 g Puderzucker
4 große Eier aus Freilandhaltung
250 g selbsttreibendes Mehl (oder Weizenmehl Type 405, mit 2½ TL Backpulver vermischt)
2 TL Backpulver
75 g Kakaopulver
1 Dose Mandarinen (300 g)
150 g fettreduzierter Frischkäse

ZUBEREITUNG

Den Backofen auf 180 °C vorheizen. Eine große ofenfeste Form (25 × 35 cm) einfetten und mit befeuchtetem Pergamentpapier auskleiden. Im Mixer je 250 g Butter und Puderzucker mixen. Die Eier hineinschlagen, Mehl, 50 g Kakaopulver und 1 Schuss Mandarinenensaft aus der Dose zugeben und erneut mixen, bis ein glatter Teig entstanden ist. Behutsam in die vorbereitete Form füllen, gleichmäßig verstreichen und im Ofen 20 Minuten backen. Ein hineingestochener Spieß sollte dann sauber wieder herauskommen. Den Kuchen aus dem Ofen nehmen, nach 5 Minuten aus der Form lösen und auf einem Gitter vollständig abkühlen lassen.

Für die Buttercreme im Mixer die restlichen 200 g Butter und 400 g Puderzucker hellgelb und cremig schlagen. In kurzen Intervallen den Frischkäse einarbeiten, falls nötig, mit etwas Mandarinenensaft verdünnen. Die Mandarinen abgießen und auf Küchenpapier abtropfen lassen. Den abgekühlten Kuchen auf einem Brett vorsichtig horizontal halbieren (am besten geht es mit einem Brotmesser, das man kurz unter heißes Wasser hält). Die eine Hälfte mit einem Drittel der Buttercreme bestreichen, die Mandarinen darauf verteilen und mit dem zweiten Boden bedecken. Wer mag, begradigt die Ränder (die Abschnitte gehören dem Bäcker!). Die verbliebenen 25 g Kakao unter die restliche Buttercreme mixen, den Kuchen damit bestreichen und mit dem Löffelrücken dekorative Wellen modellieren.

Nährwerte:

379 kcal; 21,5 g F; 13,1 g GF; 4 g E; 45,3 g KH; 35,1 g Zucker; 0,4 g Salz; 0,9 g BS

IMPRESSUM

ISSN 2198-8579

Idee und Herausgeber:

Verlagsbüro Bernd Schneider
Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
Tel. 06181-2997850
Internet: www.agil-dasmagazin.de
www.verlagsbuero-bschneider.de
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de
oder bs@verlagsbuero-bschneider.de

Redaktion:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.). Die Verantwortung für die Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, (namentlich oder durch „Red“), bei den jeweiligen Autoren. Text-/Bildbeiträge sind Anzeigen!

Anzeigenverkauf:

Carmen Schmehl: 06181-2997855
Mischa Hönighausen: 06181-2997869
Hans Jürgen Hönighausen: 06181-9683240

Verbreitung und Zustellung:

Die Verbreitung erfolgt im Abonnement bundesweit. Die Zustellung des Abonnements erfolgt auf dem Postweg mit der Deutschen Post. Bestellungen des Abonnements sind nur schriftlich möglich. Per Post mit dem Coupon in dieser Ausgabe oder über www.agil-dasmagazin.de. Zusätzlich werden die Magazine an ausgewählten Stellen in den Städten und Gemeinden im Teilgebiet kostenlos zum Mitnehmen ausgelegt.

Verbreitungsgebiete der Auslagestellen:

Monatlich in den Landkreisen Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunus-Kreis, Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis, Landkreis Offenbach-Land, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Aschaffenburg.

Grafik, Layout und Gestaltung:

Verlagsbüro Bernd Schneider
Druck: www.PreisDruckRheinMain.de, oder www.pdrm.de

Titelfoto/Fotos:

Foto: Adobe Stock / ©eyetronic / ©Syda Productions / ©Mariia Korneeva

© Copyright 2022

für alle Beiträge und Anzeigen liegt beim Verlag. Der Abdruck auch nur in Auszügen ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung möglich. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten oder Bildern. Es gilt die Anzeigenpreisliste 10-2022 gültig seit 01. Juli 2022.

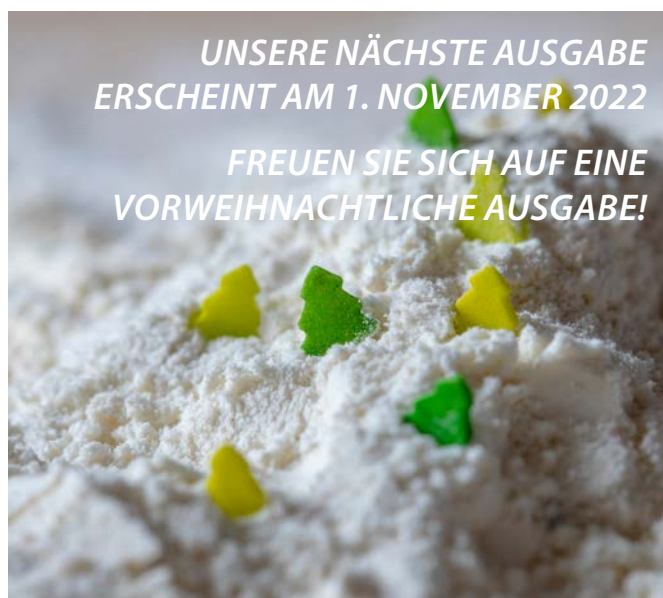


Foto: Adobe Stock / ©Karhy

Ja, ich möchte „AGIL-DasMagazin“ künftig per Post erhalten!



Bitte hier abtrennen

Sie erhalten das postalische Zustellung **zum Preis von 34,80 EUR inkl. MwSt. für 12 Ausgaben**. Die Zustellung erfolgt monatlich mit Ihrer Tagespost. Bitte füllen Sie den Bestellcoupon vollständig aus, und senden Sie diesen an unsere Verlagsanschrift. Ihre Einwilligung für die Datenverarbeitung ist die notwendige Grundlage für die Belieferung. Wir müssen Ihre Daten in unserem System für die monatliche Aufbereitung der Versandunterlagen speichern. Dafür benötigen wir diese Einwilligung. Bitte beachten!

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Zahlung per Lastschrift ☐

Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.

Zahlung per Rechnung ☐

Die Belieferung erfolgt nach Zahlungseingang!

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Datenverarbeitung* (X = Grundlage für die Belieferung)


☐

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten gespeichert und für die Aufbereitung der Versandunterlagen durch den Verlag benutzt und gespeichert werden können. Die Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen! Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ihr Widerspruchsrecht: Der Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit per Post oder E-Mail widersprechen: Verlagsbüro Bernd Schneider, Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de

AGIL-DasMagazin per Post erhalten!

Marillen: Rosengewächs mit Potenzial für hochprozentige Köstlichkeiten

Gerade sind sie auf dem Birkenhof angeliefert worden:
Ausgewählte Marillen in bester Qualität – für erstklassige Destillate.

Es duftet tatsächlich ganz leicht nach Rosen, wenn die reifen, samtigen Marillen auf dem Birkenhof in Nistertal angeliefert werden: Ausgrabungen aus der Kupfersteinzeit beweisen, dass Marillen

und Aprikosen schon früh vom Menschen kultiviert wurden. Im südlichen Europa, in Tirol, der Südschweiz und auch in unseren Breitengraden findet man die verschiedenen Sorten dieses Rosengewächses, dessen Früchte – vor allem als Spirituose – wirklich köstlich sind.

Unter den wachsamen Augen der Destillateurmeister der Birkenhof-Brennerei werden die frischen Marillen zuerst in eine saftige Obstmaische verarbeitet, die dann in der Obstdestille in ein

außergewöhnliches Destillat verwandelt wird: Die Basis der „Alten Marille“, eines der beliebtesten Produkte der Traditionsbrennerei, die kürzlich auf der Frankfurt International Trophy zur „Besten Destillerie Deutschlands“ gekürt wurde. Eine nicht alltägliche Ehre, die natürlich besonders das Destillateur-Team des bereits seit 1848 bestehenden Unternehmens freut.

Auf dem Hof stehen kistenweise frische Marillen. Jetzt heißt es anpacken: Sichten, sortieren, waschen, einmaischen. Die Destillateure legen dabei den Grundstein für die Qualität der späteren Destillate.

Jonas Klöckner, Young Craft Distiller Of The Year 2021 (Craft Spirits, Berlin), kontrolliert und steuert gemeinsam mit seinen Kollegen sorgfältig alle Phasen des Herstellungsprozesses: „Es kommt immer auf die richtige Qualität an – das gilt für Früchte genauso wie für eine Getreidemaische“, erläutert er, während die angelieferten Marillen kontrolliert werden und zum Entkernen weiterkullern. „Dadurch garantieren wir auch, dass in unserer Destille wirklich nur erstklassige Brände entstehen.“

Diese Genauigkeit und Leidenschaft zum Produkt zahlt sich aus: Vom edlen Obstbrand bis zum charaktervollen Single Malt Whisky – die Produkte der Westerwälder Destillerie werden regelmäßig mit Goldmedaillen ausgezeichnet.

Ein Besuch auf dem Birkenhof lohnt sich aber nicht nur zur Komplettierung der Hausbar – bei einer ausführlichen Besichtigungstour (Termine siehe Website!) erhält man einen faszinierenden Blick hinter die Kulissen einer „Working Distillery“.

Mehr Infos unter

Birkenhof
Brennerei





LÖWER

AN APPLE A DAY...

GESUNDES AUS DEM EIGENEN ANBAU.

... keeps the doctor away. Wer kennt sie nicht, diese ganzen Sprichwörter? Aber in diesen Weisheiten liegt auch immer ein bisschen Wahrheit. Und was gibt es Besseres, als den Apfel, die Birne oder andere leckere Obstsorten aus dem eigenen Anbau zu pflücken? Also los zur nächsten Löwer Gärtnerei und wir finden gemeinsam die richtigen Vitamine, um Ihren Eigenanbau noch verführerischer zu gestalten.

📍 HANAU

» Gewerbegebiet HU-Nord

Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1

Tel. 06181 / 18050-0

hanau@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr · So. geschlossen

📍 SELIGENSTADT

» A3 Abfahrt Seligenstadt

Martin Löwer
Dudenhöfer Straße 60

Tel. 06182 / 290861

seligenstadt@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr · So. geschlossen

WEITERE LÖWER- GÄRTNEREIEN:

GOLDBACH | MÖMLINGEN |
ROSSDORF

FOLGE UNS AUF:  

www.gaertnerei-loewer.de